Viesbadener Canblatt.

Wöchentlich 9 12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Nr. 8608-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sountags. Polischestonto: Frantfurt a. M. Kr. 7406.

Semespreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 19.50, durch die Angabestellen bezogen: Mt. 20.—, durch die Träger ins Kaus nebracht Mt. 21.— monatlich. — Bezugsdeisellungen nehmen an: der Berlog, die Ausgabestellungen der Erreits baden die Bezieher feinen Ansend auf Lieferung des Blattes beder fleisen der Bezieher feinen Ansend auf Lieferung des Blattes beder Artischen der Greichen Entgelts. Ameigenpreise: Ortliche Unseigen Mf. 2.50, Jimony und Lubidarfeits-Anzeigen Mf. 3.50, auswärtige Unzeigen Mf. 3.50, örrliche Kellamen Mf. 8.—, auswärtige Kellamen Mf. 12.— für die einsvaltig Kolonelzeile oder deren Naum.— Sei wiederholten Aufnahme unveränderter Anzeigen entlibreckende Rachiel, — Schiuß der Anzeigen-Annahme für deibe Ausgaden; 10 libr vormitrags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Alägen wird leine Gewähr übernammen

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Gerniprecher: Amt Moripplay 15300.

Samstag, 8. April 1922.

Morgen-Ausgabe.

Dr. 167. . 70. Jahrgang.

Die zweite Friedenstonfereng. Bur Eröffnung ber Berfammlung pon Genua.

Wenn der Berfailler Friedensvertrag feinen Ramen

Wenn der Versailler Friedensvertrag seinen Ramen verdiente, so brauchten die Regierungen der Welt ihre Bertreter seht nicht zu einer neuen Massenzusammentunft an die sonnige Küste des Mittelsändischen Meeres zu entsenden. Die Menscheit wäre dann schon auf dem Wege der Wiedergenesung, wir wären bereits wieder in der Ordnung laufender Geschäfte begriffen; und nicht in einem Zustand, in dem noch nicht einmal tragsähige und dauerhaste Grundlagen vorhanden sind.

Aber die Konfereng von Berfailles hat ihre Arbeit schlecht geleistet, und so muß der Bersuch noch einmal wiederholt werden. Auf einem Teilgebiet zumindest: auf dem Teilgebiete der Wirtschaft, deren Zerrüttung am raschesten und empfindlichsten in Erscheinung getreten ist und deren Neuordnung zu den dringendsten Bedürsnissen der allerwärts unter dieser Zerrüttung Ihwer seufzenden Menschheit gehört. Es ist eine zweite Friedenskonserenz, die setzt anhebt. Darf man hossen, daß sie zu glücklicheren Ergebnissen gelangen wird als ihre Borgängerin, darf man hossen, daß der Wille derer, die sich für wahre Regelungen im Geiste der Vernunft und Freiheit einseken. über die Absichten Bernunft und Freiheit einsehen, über bie Absichten beter triumphieren wird, die gerade in jenen Dingen ibre wichtigften Interessen, bie von ber übrigen Welt als eigentliche Krantheitserreger diagnostiziert

Wir wissen es nicht! Wir wissen nur, welche Erfahrungen bisher gesammelt werden muchten und
wissen, daß nach solchen Ersahrungen die Hossung
müde und das Bertrauen brüchig sein und. Wir
then 25 Staaten, Sieger, Besiegte und Reutrale, ihre
abordnungen versammeln, Abordnungen, die teilweise
aus mehreren hundert Köpsen bestehen, und schon die
Ftage nach der Geschäftsordnung einer solchen Zusammentunst seinmnt bedenklich. Wir sehen ferner, daß
eines der wichtigsten Probleme der Weltwirtschaft, für
unsDeutsche sogar das allerwichtigste sunserer und vieler
anderer Meinung nach sogar auch für die anderen), Wir wiffen es nicht! Wir wiffen nur, welche Eranderer Meinung nach fogar auch für die anderen), das Reparationsproblem, vollkommen von der Debatte ausgeschloffen sein foll, und wenn es auch in seinen Ausstrahlungen gar nicht wird übergangen werden lönnen, so fragen wir uns doch, wie das Resultat beschaffen sein kann, das nur auf Betrachtungen der minderwichtigen Probleme suft. Wir sehen schließlich, daß die entscheidendste Wirtschaftsmacht der Welt, die Vereinigten Staaten, sich fernhalten, und daß eine andere große Macht. Frankreich, sich nurch das Abseitsbleiben ihres politischen Führers eine demonstrativ teservierte Haltung bekundet. Dies alles sind Erscheinungen, die zur Skepsis Anlaß geben, und töricht wäre es in Wahrheit, überwältigende Erfolge zu ersetzten und laichtertie werden der parten, und leichtfertig mare es, folche Ermartungen

Dennoch: Die Staaten waren nicht nach Genua gelaben worden, und sie wären nicht nach Genua gegan-gen, wenn nicht allerwärts brängend das Gefühl vor-tanden gewesen wäre, daß es auf die bisherige Weise nicht weiteraeht, und daß etwas geschehen musse, wenn anders unfere Wohlfahrt und Zivilisation nicht langam permoriden follen.

Diese Einsicht wird es sicher schwer haben, sich in praktische Handlungen umzusehen, denn widerstreitend find die Interessen und wenig weitreichend der Blick einiger entschiender Steuermänner. Aber daß die siniger entschiedender Steuermänner. Aber daß die sinsicht besteht, ist doch sichtbar geworden. Mehr und sehr hat man sich allerwärts an den Gedanken gewordnt, daß eine Normalisierung der wirtschaftlichen Jusammenhänge nicht möglich ist, solange große mensichenreiche und zukunstsstarke Länder sozulagen überhaupt aus dem Gestechte herausgeknotet sind, das wir Weltwirtschaft vennen: solange andere durch immers Beltwirtschaft nennen; solange andere burch immer-Duftendes Ginten ihrer Kauftraft nicht im entfernstein mehr die frühere Aufnahmefähigfeit aufrechttrbalten können; solange burch bie Berminderung bres Goldwertes einige Länder unfreiwillig gu morerifchen Schleubertonfurrenten werben; folange nie Retionen errichtet sind; und solange politischer Fana-tismus sedes Vertrauen und jede Stabilität erschüttert.

Daß es notwendig erscheint, in all diesen Dingen Bandel zu schaffen, ist selbst von den Unwilligsten, denn auch widerstrebend, mindestens theoretisch nach und nach zugestanden worden. Wir wissen zu in Genua Wege zeigen werden, das allgemein als totwendig Anerkannte schon in diesem Stadium der twidlung minbeftens teilweise praftisch burchguseten. abet wir wissen. daß die Notwendigkeit schließlich natter ist, als alles andere, und das gibt uns doch immer wieder einige Hoffnung selbst auf diese Konse-

renz und gibt uns Sicherheit, daß ein Bersagen auf ber zweiten Friedenskonferenz nur dazu führen würde, bag über furs ober lang eine britte einberufen werden

Die Beratungen ber neutralen Cachverftanbigen.

Die Beratungen der neutralen Sachverständigen.

D. Bern, 7. April. (Eig. Drabibericht.) In den gestrigen Beratungen der neutralen Sachverständigen die wieder gebeim gehalten murden, gelang es den Sollandern gelichen Gruppe in Genna anstreten lollten, londern das geschlessene Gruppe in Genna anstreten lollten, londern das die Berner Beratungen nur einer allgemeinen Werthälden und die Seinen Lichen Londern das die Berner Beratungen nur einer allgemeinen Werthälden und das es jedem von ihnen treisteden mille, leine Bedürfnisse und Ansichten in Genna zu verteidigen. Hich der Enten der hieren als die Gendinavier, besürchten, das die Rentralen dei Annahme eines seinuntikenen Broatamms, wie es die Itanahme eines seinuntikenen Broatamms, wie es die Itanahme eines seinuntiken, der Entente, d. h. Frankreich, noigebrungen zu nabe treten würden, da sich in diesem konse ein Eingehen auf das Reparationsproblem und andere Fragen nicht vermeiden lasse. Weiter behandelse die Konsteren dann noch das Arobelem der interenationalen Redite und einer internationalen Rediten Bantvereins, Dubois, den meisten Antlang fanden

fanden
D. Bern, 7 April (Ejg. Drabtbericht.) Am Samstag, bem Schluktag ber Beiprechungen ber Rentralen, wird ber Bundesrat in dem Sotel Belle pue die Konferenzieilnehmer zu einem Diner einladen.

Die furge Bujammentunft swiften Llond George und Boincare.

D. Paris. 7. April. (Eig. Drabtbericht.) "Evening Stanbard" meint, Llord George werde verluchen. Boincaré toch noch au einer versönlichen Teilnahme an der Konferent au ben egen; im übrigen hat er die Absicht. Frankreichs Zustimmung zu einem Abrükungsautrag zu erlangen. Jedoch rechnet die "Dailn Mait" damit. daß Hoincare auch in der keutigen Belvrechung einen derartigen Antrag Llond Georges ablehren wird.

Die Anfunft ber japanifchen Delegation.

Br. Berlin, 7. April. (Eig. Drabtbericht.) Wie aus Genua gemelbet wird, ist bort gestern die javanische Delegation eingetroffen. Die Abgeordneten der Ischecheste und Hollands werden heute erwartet. Dus Gestreintat bat bereits alle Blake aur Eröffnungssitzung

Branting über Genua.

W.T.B. Stochelm, 7. April. Auf eine Interpellation im Reichstag, betr. die Konferens von Genua, erkläte Ministerpeilichent Branting, die schwedische Regierung wünsche, das die Aufgabe ber Konferens zur Durchilhrung gelarge im Geilte der Berlobnlichetet. Salibarität und Aufrichtigkeit. Die ichwedische Delegation erbalte nur allgemeine Instruktionen, insbesondere Linsichtlich der Stabilikerung der Kaluten durch Kudtehr aum Geltzirsfuh. Abbau der Schranken des internationalen Dandels und erdaulitige allgemeine Beiständigung mit Russland. — Mit der Genueler Delegation reiste gestern abend Branting öber Bern nach Genua ab.

Die internationale Unleihe für Deutschland,

1) Paris, 7. April. (Eig. Drahtbericht.) Der "Temps" fritisiert den französischen Standpunft zu den etwaigen Berhandlungen der Wiedergutmachungsfrage in Genua heute dahin, daß Frankreich zwar jede Distussion über die höhe der deutschen Schulden und über tussion uber die Hobe der beutschen Soulden und uder die Beschlüsse der Wiedergutmachungskommission ab-lehne, daß aber in Genuo sehr wohl die Möglich-feit einer deutschen Anleibe erörtert werden könne. Der Betrag der Anleihe brauche nach französi-scher Ansicht nicht sehr hoch zu sein. Als Garantie sür die Geldgeber könnte eine Hydothek auf die deutschen Eisen dahnen in Frage kommen. Zu Diefem 3mede mußte ber Wiebergutmachungsausichuß bie Vorrechte wieder abgeben, die den Berbundeten nach Artitel 248 des Berfailler Bertrages zustehen. Nach dem vom "Temps" zitierten Plan soll ein Teil der Deutschland gewährten Anleibe zur Sanierung ber beutiden Gifenbahnen gur Berfügung gestellt merden. D. Paris, 7. April. (Eig. Drabtbericht.) Die fran-

söfische Regierung hat an die ameritanische Regierung hat an die ameritanische Regierung hat an die ameritanische Regierung eine Einladung ergehen lassen, einen Finanzsachverständigen für die in der nächsten Woche in der Frage der internationalen Reparationsanseihe einzusehende Studiensommission zu entsenden. Eine gleiche Ginladung ift befanntlich allen anderen Ententeftaaten und auch Deutschland zugegangen.

Die Antworf an die Reparationsfommission.

Br. Berlin. 7. April 'Cig. Drabtbericht) Der Ausswärtige Auslauk bes Reichstages trat beute vormitigg au einer lutzen Sikung jusammen. um die Richt-linien der Antwort auf die Reparationsnote au erörtern. Der Reichstanzler Dr. Wirth, der Außenminister Dr. Ratbenau und Staatssefretär v. Simson gaben Erflärungen ab. Es äußerten sich die Abgeordneten Dr. Belfferich (Deutschanzlonal) Dr. Strefen n. (Deutsche Boltsv.). Vernburg (Dem.). Gotbein (Dem.). Dauch (Deutsche Boltsv.) wah Stinnes (Deutsche Boltsv.). Bon der Reichsregierung waren außerdem enwesend der Bischanzler Lauer und Reichswirtschaftsminister Schmidt.

Brof. Gide über Wiederaufbau und Reparalionen.

D. Birich, 7. April. (Eig. Drabtbericht.) Der bekannte franzestliche Rationalekonom Broiesor Gibe äuserte sich gegenüber dem Bariler Korrespondenten der "Reuen Jürcher Zeitung" über dem Bariler Korrespondenten der "Keuen Jürcher Zeitung" über dem Bliederaufdan der zerkörten Gebiete: Es ilt ein Fehler, das man die Borichiage eines direkten Wiederaufdans durch Deutschland nicht betzeiten geprüft dat. Die Wiederherstellung wäre rascher und billiger vor sich gegangen. Was die Keparationen und billiger vor sich gegangen. Was die Keparationen und billiger vor sich gegenen. Was die Keparationen und billiger vor sichten des Engländers Kepnes recht gebe. So lange dier nicht durch internationale Schuldenlompenlationen absecholten nurde, könne Deutschland seinen Verpflichtungen nicht nachkemmen und Frankreich müsse auf unüberwindbare Dindernisse kohnen verden losten, wenn es keine Guschaben mobiliseren welle. Die Korderung des leichen Sozialistenkongreses, wonach die Bensionen vor den Kriegführenden lelbst getragen verden losten, ist intofern berechtigt, als die Friedensen werden losten, ist intofern berechtigt. Als die Friedensen Webeinlanden die Methode, sagt er erinnert an einen Schusder, dem man einen Gerichtsvolzieher ins Daus ichtet und desse Aros und die Kosten des leisteren verstellunger werden.

Eine weitere Korderung außenvolitischer Ratur wäre die Zussellung und Deutschlanden ausgenvolitischer Ratur wäre die Zussellung und Deutschlanden außenvolitischer Ratur wäre die Zussellung und Deutschlanden außenvolitischer Ratur wäre die Zussellung und Deutschlanden außenvolitischer Ratur wäre

und dessen Alkaahlungen durch die Kollen des letztern bet ick lieftunger werden.

Eine weitere Korderung außenvolitischer Natur wäre die Julglung Deutschlands aum Bölferbund. Aus der Tagesordnung der Konferens von Genus vermist Prof Wide das Kevarationsvroblem. Die Schuld darm liese aber an Amerifa und leinem Mernbeithen von der Konferenz Ein Dannthindernis in der Wiederberstellung der nirtikatischen Peziehungen, wie sie vor dem Kriege bestanden, sieht der Brofesor in der Berschiedenheit der Wicklunden, sieht der Banierwirtskatt. Kür Staaten mit starter Verschusdung wie auch für Krantreich, bält er deshald den Staats das ankerott für unvermeiblich. Er ist überzongt, daß aur Sanierung der Übergang au einer neuen Münge in he it unvermeibbar sei. Es iet seineswegs das erstemal, daß solche Devalogtionen stattsinden. Die Müngelchichte sei mit Brögedenzöslen annefisst. Der französliche Franzen werde an die Stelle des 50-Centimes. Etüses treien, die italienliche Lieu und die bentsche Mart würter sich entspreckend dannt richten. Jum Schluß predigt der Brofeslor eine Volltist der Sparsamteit.

Die Rot ber Balutafdulbuer.

Die Rot der Balutaschuldner.

Br. Berlin, 7. April. (Gia Drahtbericht.) Rach dem Keichsausaleichsgeleß träat das Reich bei Balutaläulden, die ein Deutscher acgenüber Angeborigen einer früheren seindlichen Macht hat, die Differen eine krüheren seindlichen Macht hat, die Differen eine krüheren seindlichen Macht hat, die Differen eine krühen dem Bortriegsturs und dem Ingesturs. Es gibt aber noch andere Arten von Balutaichusten deren vom Schuldner nicht verschuldete Last ihn in vielen Källen mit wirtschaftlichen Kuin bedroht. So haben deutsche Öffisiere und Soldaten ils Internierte in der Schweis und in Kolland Kalutzichulder ausgenemmen weil ihnen von ihren rongeseiten Stellen nabegelegt worden war, nicht mit deutschem Gelde fremd: Währungen zu laufen. Auch Bersonen, ine während des Krieges im Ausland tätig waren, und kwar im amtlichen Auftrage des Reiches musten Balutzichulden nachen. Während des Krieges im Ausland tätig waren, und kwar im amtlichen Auftrage des Reiches musten Balutzichulden nachen. Während des Krieges in Ausland tätig werden dere Bersonen und öffentstiche Körverlisoften in neutralen Sändern, insbesondere für Zwede der Rieße und Misseinsuber Valutaläusden ausgenommen. Frodlich find Schuldner von logenaunten Schweizer Gosdehnoothesen deutschen Rechtsendung mit einer Koldische der kießer werden. Bießer ist den durch diese Källe in Rat geratenen irgend welche Sille leitens des Reiches nicht gewährt worden. Die Demokraten Dr. Hars nich Bereichsen nicht gewährt worden. Die Demokraten der hieber eine kleine Anstrage zu die Reichsergierung gestauten Balutanrohlems berbeizanstiere und Mittel zu verlargen, das in Källen besonderer Rot soriele konst eingegriffen werden kant. Rot foiort eingigriffen merben fann.

Der Abtransport ber ameritanifchen Befagungstruppen

pr. Kiblens, 7. April, Das amerikanische Sauntauartier teilt der "Koblenser Ita." mit. daß die vorgeitrige Weldung der "Ebicaso Tribune" ungutressend sei das transdische Außenministerium bube ars Waldington die Versicherung erhalten, daß die amerikanische Regierung auf ihren Beschieß, am 1. Juli die amerikanischen Besahungstruppen am Phein zurückzuglehen, noch einmal zurückzusommen beabsichtige

Mit den amerikanischen Besabungstruppen, die heute nach Antwerden besordert werden, um von dort am Samstag die Küdreise nach den Bereinigten Staaten anzutreten, sabren prosessen den Antwerden den Bereinigten Staaten anzutreten, sabren prosessen der und 28 Kinder mit. — Reitere Rischeförberungen sollen katifinden am 23 April. 17. Mai. 19. Mai. 23. Mai. 27. Mai. 6. Juni und 23. Juni. 17. Mai. 19. Mai. 23. Mai. 27. Mai. 6. Juni und 23. Juni. 19. Die Käckerei der D. M. C. A. wird am 15. April oeichsolien. Rach der "Khein. Aundichau" ist nun auch der Reit der Belatungstruppen in Engers damit beschäftlat, den Abstransport voraubereiten. Sie werden diese Rockenach franze endagstig versallichen. Engers war seit 1918 fait ftändig mit Truppen besegt.

Die Ginfuhr frangofifcher Baren nach Deutschland.

Im Baris, 6. April. (Havas.) Berschiedentlich saben fich ir an söliliche Erportiirmen darüber beklagt, raß Maren, die sie nach Deutschland gelandt batten, ran den deutschen Behörden deicht annahmt wurden, obwohl eine Einfudrerlaubnis ordnungsgemäß ausgestellt worden war. Irfelge der von dem französichen Botischafter in Nerlin unternommenen dringenden Schrifte fot der deutschaftigung einer Einfudrerlaubnis den französischen Exporteur gegun iede Gefahr der Beschäftigung einer Einfudrerlaubnis den französischen Exporteur gegun iede Gefahr der Beschäftigung ische würde.

Bieberbeginn ber Genfer Berhandlungen.

W. T.-B. Berlin, 6. April. Reichsminister a. D. Schiffer und Staats'efretar Lewald haben beute Berlin verlassen, um fich wieder nach Genf zu begeben, wo am 8. April die Berkandlungen mit den polnischen Bertretern wieder beginnen sellen. Der Transitverfebr durch Kreusdurg wurde Bolen dis zum 1. August d. 3. augestanden.

Gri

einer

mit G fl.

CO

aus gu

Lem

Kennes über die Stabilifierung der Wechjelturie.

Rudfehr Bitas nach Ungaru?

D. Budaneit, 7. April. (Eig. Drahtbericht.) Infolge bes Bermittelungssprittes, der leitens des Mürft-Brimas Sedann Ciernoch dei dem Ministerpräsidenten Großen Mehlen unternommen wurde, läßt die Regierung mitteilen, daß sie acaen eine Rüdfehr der Kailerin Zita und des Erzsbrzzgas Otto nickts einzuwenden det ein dibrigen aber an der bisser in der Königsfrage verfolgten Bolitik keikhalien werde. Die Bertreter der Keinen Entente in Budanest überreichten gestreter der Keinen Kraicrung eine Kote, die eine Icharse Kundgebung acaen die Rüdfehr der früheren Kailerin Zita und ihrer Kamille auf üngarischen Boden darsiellt.

Die Debatte über bie Militarreform in ber frangofifden Rammer.

französischen Kammer.

D. Baria, 7. April (Gia Drobtbericht.) Die Kammer iehte gestern nachmittog die Debatte über die Milletärreform fort. Der Abgeordnete die Callagnag erstlätte, er habe den Wunka gehabt die Willitärsosen Krondriche in viel wie möglich zu verringern. Aus diesem Grunde dabe er sich in Deutlickland an Ort und Stelle unterrichten wossen. Er set aursichgesommen mit der Abereaugung, das die 18 monatlag Die nitzeinen nermittelnden Gelekentwurf annehmen könne Die Sinnes vermittelnden Gelekentwurf annehmen könne Die Sinnesart Deutlichands habe sich nicht gewandelt. Die revolutionäre Bewegung in Deutlichandskönne nicht verselichen werden mit iener, die Krankreich während der Kevolution Leweste. In dieser sallfan Kepublikanes. Der Abgeordnete Le Bravost de Paunan der Baul de Collagnag auf seiner Reise durch

Deutschland begleitete, bestätigte diese Erklärungen und versas eine Anzahl Dofamente, die er aus Deutschland mitgebracht dat. Diese Dofumente sollen beweisen, das Deutschland seine militarischen Kordereitungen und seine Bewassenung mit Geschwindigteit sortsete trot der Beodachtungen durch die Kontrollsommisson. Ministerväsident Folinschaft dare unterdrach: Ich habe tatiächlich erfahren, das der Abacordnete aus Berlin sehr wichtige Ausfünfte sider heutsiche Rüstungen erhalten dat. Ich habe jedoch aufen Grund annaunehmen, das er keine offiziellen Dofument Grund und unsunehmen, das er keine offiziellen Dofument ein dan alle Anzitzenungen der Kommission Kollets auf den Wiedenbertund Deutschlands stohen. Aber die Misson der Kommission kollets auf den Wiedenbertund Deutschlands stohen. Aber die Misson der Kommission der Kommission der Kommer wird der Kommer mit der Geschlässicht und mird fortgeseht werden, solange wir nicht die Sicherbeit daben, das die Knitwossenung Deutschlands ender der Schließlich stummte der Kammer mit 342 aceen 247 Stimmen dagegen, das der Anfrag auf Lishtige Diensteit wir die Alasien 22, 23 und 24 die 18monatige Diensteit die zubebalten wurde nach längerer Debatte mit 320 gegen 287 Etimmen abgelehnt.

Ratifitation Des Abtommens liber Die Malandsinfeln.

W. T.-B. Genf. 6. April. Die Bertreter Deutsch. sands, Englands Krantreicha, Dänemarts, Kinnlands und Schwedens überreichten beute dem Kölferdunds und Schwedens überreichten beute dem Kölferdunds und Schwedens überreichten beute dem Kölferdund. Ichtland, I

Die beutiden Baffentransporte nach Oberichlefien.

Die deutschen Wassentransporte nach Oberschlesten.

Br. Berlin, 7. April. (Eig. Drahtbericht.) Wer deutschen Wassenichtungsel nach Oberschlesten wurde in der Luten Beit von der volnischen Bresse und von inländischen und ausländischen Nachrichtendurcaus berichtet. Es wurde bedauwiet, daß in Natibor 13 Waagsons mit Massen, die als Wöstelsleich dellariert worden waren von der interalliserten Kommission in Opveln beie lagnachmit worden seien. Es hat lich da eraelen, daß es sich um sahlreiche Machdinenaewehre, zerlegte Geschützte um gechandelt dat. Die Gasetia Ludowa dehandelt einen, daß es ursprünglich 20 Waagsons gewelen leien, von denen 7 nach Allgramstedt verlieden worden leien, und mit der Erosession in Pilgramstadt im Zusammenhanz standen Kon auständiser deutscher Seite wird birzu solgendes erstart: Es trift zu daß in Ratifer is Waagsons mit Rassen delkariert woren. Es handelte sich um eine Se na dung rum än is der Kente wassen die einen der Keichstreuhandseieslichaft bestimmungsgemäße nach Riumannen zurückeinndt wurden. Der Transvort sigt leinen derstimmungsgemäßen West genommen. Obgleich der vollisienen Wesen und ihr es heit für nötig geholten, ihre unt die ausländische Bresse und die ausländische Bresse und die ausländische Bresse genunden darfelt und en, die insawischen den Wesen der Steine gefunden daben, zu lörenieren.

Abreile Bermonts von Berlin.

Br. Kerlin, 7. April. (Eig Draktberlicht.) Der Russe Ameless Bermont, besten Angelenbeit in Berlin nach kiner Ausweisung aus Breuben Gegenkand fritilder Auserwegen und Kombinationen in der Breise geweien war, bat vo: Ablauf der ihm gestellten acht Tage Aufentbaltsfrist, gestern abend Berlin verlassen und fich nach Hand har burg amrückbegeben. Er war am 21. Mära mit Genehmigung der prenktichen Regierung hier eingetrossen, sieht also mit dem verübten Atsentat er Misusow in ter Bhilbarm nie, das am Borabend ausgeführt wurde, nicht in Reshudung.

Demofentifcher Beamtentag.

Br. Berlin, 7, April. (Eig. Drahtbericht.) Der Borfrand des Demotratischen Reichsteamtenausschusses beruft für den 22. und 23. April einen demotratischen Beamtentag nach Berlin ein der im Reichstage katistinden wird. Aus der Lagenordnung seien genannt: Stellungsnadme der demotratischen Fraktionen zur Besoldungstrage, die demotratische Peamtin im demotratischen Strat. Organ-ritation der Beamten innerhalb der Bartei. Demotratische Vartei und Beamtenitreit Hauptvorstand der D. D. B. und Reichstagsfraktion haben die Entsendung von Ber-tretern auselant. Für den Abend des 22, April ist eine große össentliche Bersammlung vorgelehen.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Boligei gegen ben Lebensmittelmucher,

Die Bolizei aegen den Lebensmittelwucher.

Der preukische Minkter des Innern betont in einem neuen Erlas die wachienden Aufgaden der Polizei dei der Enderbetännpfung. Wenn auch Umtände der Volizei dei den Erlas die wachienden Krizigen Preisielden Erligen Urt, insbesondere die unüberlebbaren Schwantungen den der Alluta, einer gefunden kreizen Preisield unvermeidlich ind, das Breisfeigerungen vieliach unvermeidlich ind, das Breisfeigerungen vieliach unvermeidlich ind, das Erlassen zeit gelchaftene klotlage in gewilfenlofer Wecke ausdeuten, die Erlargung des Polles mit den ledensneiwendigen dei Gefantliche nufs auberlie gefähren und dadurch die öffennliche Kube Sickerheit und Dronung unterganden. Die minkteriellen Erlasse unm 14 September 1921 und den einem mit am 1922 enthalten eingehende Anordnungen über am wirf am Pelämpfung der wurferikden Machenkaften. Der Minister weist erneut dorauf din, das es sich dabel in desonderem Made um den Schub der reellen Erzeugert, und Bandenschaften. Der Minister weist erneut dorauf din, das es sich dabel in desonderem Made um den Schub der reellen Erzeugert, und Son der estfreile denbelt, die aus Ministen und der Belämpfung des Schieder: und Wuchertums in weitgebendem Umfann beranzusiehen sind. "Ich beso um is werd der Erzeugert des Sandels und Gemerkes wie der Landwirtschaft nu gerund der Schölinge daben, die Bolizeidehörden und die anderen berufenen Organe tatfräftig unterlitüten, weil sie es Sandels und Gemerkes wie der Landwirtschaft nu grunde richten. Der Minister bring leine früheren Erfalie und ber Schölinge daben, die das Auslehen der Abbuttie, des Sandels und Gemerkes wie der Landwirtschaft nu grunde richten. Der Minister bringt leine früheren Erfalie und Preisigen den und Denistiellen, insbesondere den Orts- und Landwirtschen gereinschen Erfaleit der Minister und den Minister au seher erfantet er Minister bei der Geneben und den Minister au seher her Bucherbelten durch unmittelbar von Erflich und wieder unterrichten Land wird der Benderbelämpfung gewährlicher die Aufl

— Neue Baberzige Berlin-Homburg-Wiesbeben werden vom 1. In ni bis 31. August über Magdeburg, Sangerbausen, Kakel und Giehen eingelegt. Die DeZüge geben vom Botsdamer Babnhof in Berlin 8.05 vorm., von Mogdeburg 10.12 usw. Sie febren nach Magdeburg 8.13 nachm. nach Berlin 10.25 nachm. gurlid. Tie Züge führen burcklaufende Wagen 1., 2. und 3. Klasse Kerlin-Saathriden, Berlin-Franfiurt und Berlin-Trier sowie Speisewagen Berlin-Kranfiurt und Berlin-Trier sowie Speisewagen Berlin-Kranfiurt und Berlin-Trier sowie Speisewagen Berlin-Kranfiurt und

1811-Biesbaden.

— Fürsorge für littlich gefährdete Bersonen. Jur Unterführung und Errichtung von Listegeämtern und Kürsorgestellen für littlich und lozial gesährdete Bersonen sieden in diesem Rechnungsiahr etwa 460 000 M. zur Versügung. Von den Ritteln kommen auf die einzelnen Provinsen nut der bältnismäßig geringe Beträge. Um eine Zerfolltterung ur vermeiden, soll deshalb die Kewilligung einer Stoatslatistie beisonders lozgiältig geprüft werden. Dadei lollen komorbandenen Brodwissal Voldfahrischmier und nötigen komorbandenen Brodwissal Voldfahrischmier und nötigen kontinutrien. Bevorzugt werden sollen Besoldungen vor die schillen zur Gründung neuer Beine und Unterhaltung deilen zur Gründung neuer Beine und Unterhaltung deilen, wo durch örtlichen Injahrmenschilte verden von allem Stellen, wo durch örtlichen Injahrmenschilte verden von Bilogeami Jugendocht. Robisahrisamt, Kürsorgekelle, Beratungskelle und Vereinen plannnähre Arbeit gewöhrlestete ist. Justülle allt es abet auch da nur, wenn die Ausgade lonft nicht gelöt werden sonnte.

— 88. Geburtstag. Im Arese seiner 10 Kinder und zahlreicher Anverwandten vollendes am 9. d. M. seinen 80. Geburtstag der Tüncher Georg Ied bier (Am Römer-tor 2), eine wegen seines biederen Charafters in früheren Dandwerkertreisen bekannte Perfönsichkeit.

— Rein Rettenbandel bei Weltmarktpreis, Ein preise treibender Kettenbandel kommt nicht mehr in Frage, wenn für die Ware ein Weltmarktpreis desteht. Diese wichtige Entscheidung bat das Dankatische Obersandesgericht in Damburg in einem Urteil getroffen, das jeht den Breisprüfungstiellen vom Reichswirtschaftsministerium mitgeteilt wird. Das in Frage kommende Geschält wies die Kenngeichen eines preistreibenden Kettenbandelsgeschäfts auf

um der Welt den langweilig schwerfälligen Interessen biefer überlegenen wenigen fich hatte einfügen mögen, so wurmte es sie boch, von einigen mit Respett ge-nannten Menschen als unter ihrem eigenen Niveau stehend angesehen zu merben. Und zu biesen menigen, bie fie - nicht einmal ablehnten, fonbern einfach nicht in Rebe ftellten, war in ben legten Jahren, feit er Aleide fannte, ihr eigener Gatte getreten. Es war -Linda fapte es nicht, aber fie ftreifte gern baran mie eine Strofe bes Schidfals, bas feit allen Beiten die Eine Ettige des Schafats, das gerade Aleide von einem unbezwinglichen Unglüd so tief gebeugt wurde. Menn Linda von Aleide sprach, so pflegte sie mit dem Ansichein berzlicher Anteilnahme zu sagen, nun könne die vertrefsliche Frau die Stärke des Charafters, die man ihr bisher ohne eigentliche Krobe geglaubt habe, flar beweisen, indem sie mit fröhlicher Fassung in das Unsafänderliche sich der Welt wieder zuwende. Und in Linda war eine leise kichernde Gewisheit, daß die Beneidete diesen Beweis nicht liesern werde.

Mis fie aber überall mit himmlischer Genugtuung ergablte, baß die fich fo tavfer gebenbe Frau bas Mifi-lingen ber Operation ibrer eigenen Unbeberrichtheit auzuschreiben hätte, begegnete sie nur ansangs gläubigem Zubören; bald aber wurde baraus ein noch unmerkliches Stuchen, bann ein schweigendes Ablehnen. Linda merkte lange nicht die Veränderung der Stimmung ihrer Gesellschaft: ihrer frisch grobförnigen Art war durch seinere Ruancen nicht beizukommen. Erst war durcht seinere Auancen nicht beizukommen. Erst als ihr einmal eine "gute Freundin" auf eine Spige gegen Aleide erwiderte, sie hätte bisher geglaubt, ein so großer Operateur wie der Geheimrat sei auf eine Unvorsichtigkeit des Potienten immer gesaßt und wisse ihr zu begegnen, wurde Linda studig. Jeht, da sie auf horchte, begegneten ihr öfter ähnliche Meinungen oder auffälliges Schweigen. Sie ließ nun klugerweise das Ihema Aleide aus ihren Unterhaltungen fort, aber für sich dente sie der der der fich bachte fie barüber und fuchte hinter ben mahren Sachverhalt zu fommen. Denn für fie felbft hatte eine mögliche Berfehlung ihres Gatten eine ameifcneibige

Mirfung: fie bemütigte ihren Stolg, ber trop ihret Berftandnislofigfeit für feine Ratur und feine mahren Berbienfte boch fehr ftart auf beren Wirfung ber Welt gegenüber sie erfüllte. Aber solche Bersehlung gab iht boch auch die Genugtuung, daß dieser überhebliche Mann, der sie so klein unter sich sah, so unsehlhat nicht sei, wie sie selbst bis dahin geglaubt hatte. Und bag sie sich nicht mehr so demutig unter sein 30ch 30 duden brauchte.

9. Rapitel.

Das Schlimmfte, por bem Ulrich Ricolovius fich fo unfagbar gefürchlet hatte, war nun unwiderruflich ge-ichehen, der große Doppelichlag hatte getroffen: er felbft hatte der geliedten Frau die furchtbare Offenbarung ihres Unglücks — ihres von ihm verschuldeten Unglücks — machen und sich dann auf immer von ihr scheiden müssen Aber ein anderes ist es, ein Schlimmstes erwarten, ein anderes, es nun wirklich tragen 3u müssen. War noch immer eine leise Hum wirtin trugen mullen. War noch immer eine leise Hoffnung in ihm atwelen? Hoffnung gegen alle Aoraussicht, gegen alle Einsicht: daß die Operation vielleicht doch nicht gand mißlungen sein könnte? Ober die andere, nicht einde standene, vielleicht ihm selbst verborgen gewesene Handene, vielleicht ihm selbst verborgen gewesene Handene, nung, die er erft jest fah, da fie auf immer entschwunden war: bag Meide Gnabe üben werbe - Gnabe, bie aus ber Gulle einer Liebe ftromte - auf die er felbft früher nie gehofft, ja an die zu benten er fich ftreng verwehrt hatte. Denn wie durfte er an Liebe benten, er. der an Händen und Filhen Gebundene, der seine Fesseln um seines Kindes willen nie zerreihen durfte? Und doch mußte diese Hoffnung in ihm gewesen sein mare fonft feine Bergweiflung fo abgrundtie go mefen?

Ateibe hate ihr Recht geubt, bas Recht ber Frau. Recht des Opfers, den Berstummten zu hassen, bas Recht des Opfers, den Berstummten zu hassen, bas Recht des armen Menschen, in unerträglichem Unglud nur an sich selbst zu denken, nur sich selbst zu fühlen, nur um den eigenen Schmerz zu klagen.
Bertsegung selst.

Radbrud verboten.

Saul und David.

Roman von Abelbeib Weber.

übrigens hatte Linda, als fie von bem Miggluden ber Operation an Aleide burch Reut hörte, der naturlich Aleidens Schuld baran betonte, ihren verdüfterten Gatten mit wirflichem gutem Willen freundlich troften wollen. Dag ba jedes ihrer Worte mit gutmutiger Brutalitat bem Mann in die offene Bunde hineingriff und er feine Frau mit ber Schroffheit bes unleiblich Gequalten abwies, bafür fonnte fie nicht, ja fie durfte fich als die schulblos Gefrantte fühlen und ihren eigenen Weg gehen, auf den ja seine Lieblofigkeit sie geradezu stieß. Sie füblte sich auch in der Tat gefrankt und in ihren heiligsten Rechten verletzt, weil ja thren Gatten bas Unglud einer anderen Frau fo per-

Gegen Aleide hatte fie ihrer Pflicht genügt; fie hatte ihr ihren Besuch gemacht und fich mit einem gangen Borrat von Bedauern und Troftungen verfeben, ganzen Borrat von Bedauern und Tröstungen versehen, der der Unglücklichen zugute gekommen wäre, wenn er nur anzubringen gewesen wäre. Aber sie wurde gar nicht angenommen; schon an der Korridortür bedeutete sie der Diener, die gnödige Krau nehme gar seine Besuche an; sie sei sehr leidend und werde noch lange allein bleiben müssen. Da diese Abweisung keine persönliche Spitze enthielt, durfte Linda sie nicht übelnehmen; sie tat es aber doch nach der Beise aller Konstolierenden, die ihre Tränen und ihren Trost nicht los werden können. Und sie hotte auch bier die volle Neuten die volle Reit werben fönnen. Und fie hatte auch hier die volle Be-rechtigung, sich jest nicht weiter mit einem fremden Unglüd zu befassen, das sich nicht helfen lassen wollte. Sanz im geheimen aber, auch vor sich selbst nicht ein-gestanden, hatte dieses Unglück für Linda eine Süßig-teit, von der sie verstoblen schleckte. Lastete es doch auf einer Frau, die nicht in der großen Gesellschaft, aber in deren allerbesten, intimen Kreisen einer höheren Wertung genoß als Linda. Und-wenn Linda auch For den Bezirk Wiesbaden wird ein tücht.

Bezirksleiter

resucht. Unmitte barer Verkehr mit der Direktion. Nichtfachieute w. ausgebildet. Stutinarier Leilensversicherungsbank a. G.

(Alte Stuttgarter)

Größte europ. Lebensversie erungsanstalt auf Gegenseitigkeit. Bewerbungen an den Bankvorstand in Stuttgart erbeten.

Leben.

Unfall.

Haftpflicht.

Wir suchen

tüchtige Reisebeamte

für größere Bezirke, sowie

Werbebeamte

fir kleinere Bezirke gegen Gehalt, Spesen und Prov s.onen.

Nichtfachleute werden eingearbeitet. Ausführliche Pewerl ung mit Lebens-

Mürnberger Lebensversicherungs-Bank NÜRNBERG.

Für chem. Laboratorium einer Fahrik, Nahe Wiesbaden, tüchtiger

mit guten Empfehlungen für bald gesucht. G fl. Offerten u. Z. 777 an d. Tagbl -Verlag.

sucht für sofort einige tüchtige, saubere und fleißige

COMMIS DE RANG

und einen

COURRIER-KELLNER.

Vorzustellen vormittags Bureau 7.

Kr. Bollmer.

Lehrjunge

of at gefunt t. Rechtsanwalt Rlein, Rhein rage 38.

Lehrling

MIS gutem Hause, mit höherer Schulbildung per sofort gesucht.

Lembach & Schleicher, E.m. b. H. Chemische Fabriken Wieshaden, Gutenbergstr. 4.

Buchhalter

a ahre alt, in ungefündieter Siellung, in amerik.

Bund itung und Abichtig, sowie Kaise und Mahnwesen

kund und versett, wu scht sich sosort ob. p. . Zuli 1922

berendern. Off. u. U. 156 an den Tagbl.-Berlag.

Vermietungen

imer Straße 31. 1.

Bimmer mit einem ober amei Betten au perm. Ellaffer Blag 5, Bart.

Simmer Mani. 20 Gine möblierte Maniarde au permieten Hellmunditraße 27. 1.
Sut mit 2 Betien u.
Glisgung frei. Dossimer Straße 31. 1.

Schön möbl. 3immer mit 2 Betten. b. g. Pension 8. vm. Webergalle 38. 1.

Mietgeluche

Deutsche! 3000 Mart Belohnung

dem, der mir endlich eine Bohnung verschafft, die 3-4 Zimmer hat aut liegt und ohne Schiedung zugänglich ist. Am liebli. Zuzug in Billg oder größ Bohnung. Offerten unter D. 155 on den Tanbl.-R.

Rufflice Jamille lucht 2 Bimmer. möbliert, mit Ruchenbenungung

Boltriatoff. Sonnenberger Strafe 74 Zamilie (4 Derionen)

gesucht 3 oder 4 3immer, mit Kuche allein, gegen bobere Miete. Offert. an L. Goeffels

Rob'ens am Rhein. Rurfürstenstraße 50. Telenbon 611.

Gejucht möbl. 3-3im. Bohnung

m. Küdengelegenb. Lage aleichgiftig: Bedingung an der Strakenbahn: für Dauermieter (? erwachl. Berionen) Gefl. Off. u. B. 164 Taabl-Berlag.

Dauermieter lucht
MOOL. Wehnung
2-3 Zim. mit Cüchen.

2-3 3im.. mit Ruchen-benutung. Diferten unt 6, 153 an ben Taabl. B. Junger Berr fucht möbliertes 3immer in rubiger Lage. Gefl Offerten unter S. 153 an den Tagbl-Berlag.

Möblierte 1-2 3immer

(3 Betten). mit tleiner Kochgelegenb.. ab Aniana Mai auf einige Monate au mieten geincht. Eleftr. Licht erw Off-mit näh Ang. u. Breis ulw. u. R. 962 Ann. Erv. Keliefstn. Bonn. F200k Born. ruflische Kamille 3 erwachiene Berionen) inchen in aufem Daufe 3 möblierte

3immer

(2 Schlafzimmer), mit Krübftild ober voll. Benf. Off. u. S. 7479 an Unu. Ern, Areni, Wiesbaden.

Off. u. S. 7479 an Ann.
Off. u. S. 7479 an Ann.
Grv, Krent, Wiesbaden,
Seer
lucht lofort beziehbares,
freundliches
möbl. Zimmer,
(Dauermierer.) Angebote
u. K. 154 Taabl.-Verlag.
Reichsbantinipettor
lucht möglicht lofort in
ftaubfreier Gegend
gut möbl. Zimmer
mit Krübstüd, am liebsten

mit Brilbftid. am liebsten mit poller Berpflegung. Offerien unter 6. 153 an ben Tanbl. Berlas. Junger Raufmann (ehemal. Di-igier) sucht 1-2 mobl. I mmer in nur gutem Saufe. Dif, unter 20. 156 an ben Tagbl. Berlag.

nettes Zimmer

mit Bension. Offert. m. Breisang u. U. 155 an den Taabl-Berlag.

Junger Mann Bohn- u. Golafz.

am liebsten Adolfsallee, Ritolastr. Kaifer-Gried-rich-Kina in nächt. Räbe des Landesbaufes. Offert. unter Otto, Mitolas-trope 20/21 29/31. Bell bert (Afabemit.)

nett möbl. 3immer.

Gut möbl. Zimmer im Zentrum. Nabe Kirch-gasie, von besierem Herrn gelucht. Angebote mit Breis (in bem Früh-früd nicht gewünscht wird) unter S. 155 an den Tagbl-Berlag.

Welcher Sausbefiter od. Bermalt. wurde beutid Chevaar 2 leere 3immer

abtreten. auch Frontspike, bei boher Bezahlung? Off. u. D. 157 Tagbl.-B.

Welcher Hausherr gibt Schreinermeilter Maniard ober Teilwohn, ab? Koiten werben sum Leil getragen. Offert, u. Leil getragen.

Leeres 3in mer von berufsjärigem Fräul, lofort gelucht in der Nahe der Karlstraße od. Abein-straße. Off. u. F. 153 an den Tagbl. Berlag.

Laden m. Zimmer in auter Lage, gegen entifprech. Bergutt, zu mieten gelucht, Gefl Offerten und 155 an b. Tagbl-R.

Leerer Laden

mit 1 oder 2 Schau-fenftern, fofori su mieten gefucht,

Offerten unter 2, 154 an ben Taab! Berlag.
3g. Chepaar judit 2 leete Manjarden mit Sausarb. ober Sausmeister = Stelle. (Mann Schioster.) Off. u. Leil getragen. Offert. u. (Mann Schloffer.) Off. u. 5. 124 an den Tagbi.-Bl. L. 156 an den Tagbi.-Bl

************* *uuslander*

fucht Meine moblierte Billa in guter Lage ju melen — mind ftene fünt 3immer mit allem Komfort, etettrisches Licht, Gas Bab, heigung, Kuche, Garten. Offerten unter B. 148 an ben Tagbi.-Berlag.

jucht möblierte Wohnung, 2-3 Bimmer, am liebften mit Cervice u. Waide, mit Ruche ober Ruchenbenugung. Gegend gleich. Schre ben gu richten an B. Medvedeff. Taunusftr. 32.

> Wir suchen provisionsfrei für einen ausland Auftraggeber eine

möbl. Wohnung

oder möbl. Zimmer, herrschaftlich und in guter La e.

Holzmann & Co. Coulinstraße 8. Tel. 1827 u. 8959.

3immer

moblierte Bohnung, mit Bad und Ruche, per fofort, event. 1. Juni, genicht. Mheinftrage 1, 1. Tel. 668.

3—4:3immer:Wohnung

(unmöbliert), in guter Lage, wenn auch etwas außerhalb ber Stadt, aegen hobe Miete per fofort gefucht. Epil, fome auch Kauf eines fleinen

Einfamilienhauses (4—5 Zimmer) in Franse, ober Zuzus anstatt Zwangseinquartierung

grogere Bobnung ober Billa Offerten unter 155 an Tanbi Berl. Bermittler hobe Brovifion,

Chepaar mit erwachf. Cohn (Biesbabener) jucht 2-3 leere 3immer

mit Rüchenbenugung in guter Lage per 15. April ober 1. Mai gu mieten. Angeb. u. G. 158 an ben Lagbt.-Bert.

Ab 1. Mai bis 1. Otto er, e.t. langer

3 bis 4 möbl. 3immer (2 Schlafzimmer) m. Rüche von angenehmen Die ern (Aus'ander) in gutem Saufe gefucht. Angebote mit Bred unter D. 147 an ben agb att-Berla ..

Wohnungen zu vertaufden

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Mt. 200 000

auf 1. Snpother

Offerten unter DR. an ben Tanbl-Berlag.

Rapitallen-Gefuche

buche 3000 Mari

aussuleiben. 150

10000 Mart Wiain3 Wiesbaden.

infort zu leihen gesucht.
Prompie furze Katenricksahlung und prima Modellicherheit. Offert. u. L. 157 Tagbl.-Kerlag 80—130 000 Mart 1. Sypothel gesucht auf prima Ceschäfts - Haus. Friedens-Veldtare 142 000 Mart. Offerten u. U. 153 an den Tagbl.-Kerlag. Geboten in Mains:
Gdone 3-3-W. m. Mo.
in freier. guter Loge.
Gelucht in Wiesbaben:
3-5-3immer: Nohn. Off.
1. B. 156 Taghl Berlag. Taulste meine lonnige Lalimer Robnung mit Maniarde und Balton. Frontip... in der Werders, ktraße... gegen 2—3.3im... Wohnung im Stod. Off. u. F. 157 Tagbl.-Berlag.

Auf prima 1. Sppothel (Rurlage) Mt. 5-601000

Gegen bobe Binjen nur von Gelbitgeber

Off. u. L. 150 Togbl.B.

Immobilien Immobilien-Bertaufe

Restauration in auter Lone fofort gu

u. II. 152 Taabl.-B. Rentables haus

Etabliffement

18 3... ar. Saal. Wirt-icafissäume Stall., freie berrliche Lage. f. Sana-torium. Kadrif ulw., lof. besiehbar. preisw. su ver-faufen. Off. u. U. 157 an den Taabl-Berlag.

Dotel in : bester Geichäftslage in perfaufen Offert, u. 28. 149 an ben Tanbl-B Immobilien-Raufgefuche

Landhaus bald besiebbar, su faufen gefucht. Off. u M. 155 Taabl.-B.

Benfionshäufer mit ober ohne Mobel,

au faufen gefucht. Wolff, Moos & Co. 6. m. b. S., in Bensheim.

Dirett pom Gigentumer felbit (obne Agent) juche

in mittlerer Größe, mit etwas freiw. Raumen im Hinterb. od. Add., od. mit El Laden, event, auch mit

au taufen bei iof. Ueber-nahme Offerten unter 3, 152 an ben Tagbl. BI. Kleines Familien Saus mit etwas Gart u. in der Rabe von Biesbaben, nöglicht besiehbar, von Gelbstreilettanten zu tauf, aclucht. Gefl. Offerien unter A. 869 an den Tagbl. Berlag.

Lanerplat (Bauplat), Kabe Saupt-babnhof, ju faufen ge-fucht. Diferten u. S. 142 an ben Tagbl.-Berlag.

mit Partanlagen, Bier. Cbft- und Gemujegarten, Autogaragen in

Mürnberg, Riel, Bad Godesberg Bad Sonnef.

Sotels =

in Coburg, Agmannshaufen, Bad Sonnef, Diedermendig.

Restaurationen

in Coblenz, Brohl, Horchheim, Jena Röslin zu vertaufen.

J. G. Gagel, Coblenz Löhritraße 97.

eine fleine moderne Billa in guter Lage im Taufch gegen meine große moderne Billa mit Garten bei entip echendem Hufg ib. Offerten unter D. 142 an den Tagbi Berlag.

Geschäftshaus

mit Birtichaft, Café ober Beinreftaurant ober fonftiges Saus mit Gefcaft

zu faufen gesucht.

Offerten unter T. 156 an ben Tagbi.-Berlag. 3ch suche gang ober teilweise begehvares

Haus oder Billa gegen hohe Bezahlg. vom Befiger. Unbebingte Distret on tich re gu. Offerten unter S. 157 an d n Tag 1. Berlag.

wünscht eine herrschaftlich moderne Villa

mit iconem Garten in bester Sobenlage gegen fofort bar gu taufen. Ohne Bermittlung bon genten Cff. unt. W. 155 an Tacbl.-Berlag.

Erfahrener Raufmann

fucht fich mit einem Rapital bi gu Mt. 300000.-

an solibem u. rentablem Unternehmen tatig zu bete l gen ober johnenbe Bertretungen zu Mernehmen. A geb. u. D. 158 a. b. Tag. I.-Beriag.

Bertanje

Privat-Berfaufe

Sunde

s. Edut u. But, raffen-rein u. gejund, faufen Sie in ber Interna... Sunde Zentrale S. Diffe, Beisenau bei Maiai.

Boxer

verfänjlich re verfausilich reinrossia. goldoestromt, mit weisem Brutitern. 12 Mon. alt nicht unter 1510 Mort. Abresse im Taghl B. Xz

Durchaus madfamer



Junge raubhgarine Pinscher

lofort zu verfaufen Gartenstrasie 32. Dadel-Hilndin, gelb. 1/4 Jahr alt, zu ver-taufen. Rab. Bierstadter Höhe 55.

Brachtvoller rassenreiner, 1% 3. aster **Binscher**

(Rübe) im Auftrag preis-wert zu verf. Baumann, Sellmunditraße 40 Bart. Dentider Schälerbund, wolfsfarbig, edeliter Ab-ftammung, 2 Jahre, ferrig als Bolizeibund, amei-Cff. u. M. 156 Taobl-K.
Kl. beicheid. mödl. Mani.
(Bett. Tijch. Stuhl genügt) v. derrn 3. m. gei.
Breis-Off. E. 156 T.M.
Off. u. T. 155 Tagbl-B.
Off. u. T. 152 Tagbl-B.
Off. u. T. 153 Tagbl-B. Vertifo

od. fleines Bufelt

Ein

Sems

Einf

Some

Ich |

Spez

Poh

heim

0

Ur

Au

8

Bufett bergeben, geeignet im Geldwifter. Offerten v. 154 an den Tagbiani Geb. Fraulein

Deutscher Schäferhund icon. Tier, geitromt, eli Mon., pr. Stammtgfel, su vert. Bieruadt, Schul-

onlie 9 Raul.
Dadel, wachlam, stubenrein, finderfromm, su vertoul. Connenberg, KaiserKriedrich-Straße 4 Bart. Bene-Enten

mit Enterich, ein fetter Ganferich zu verlaufen. Abam Lapp, Morinitrafe 18. 3, Stod.

Jumper gana neu, Umitände balb billia au vertaufen, Adr.: Aulbach, Aerolitake 25.

Gelegenheitslauf! Roftiime

aus bestem Stoff, 1 grau. Rostum. Groke 46—48. lebr preiswert au vert. Deges, Riehlftrafe 10. 1 rechts.

Otibl. Gabardine: Rie d

mit Iade, neu, Größe 44, su verlaufen bei Schiffer, Karstraße 38, 2 links.
Rarstraße 38, 2 links.
Reuer Makansug, braun, su vl. Kiesewetter, Delasvechtraße 1, 4.
Reuer Anzug, ichl. Sig., ichwarzer Cutawan zu vl. Schweigert. Emier Str. 43

Gehrod:Unzug ichwars Tuch fait neu, billia zu verfaufen Jahn-itroke 36. 2. Gib. Scherrn, Rener ounfelbiguer

Sonf emanden-Angua mit Sut. Damen Lady Gamilvangenidube (37) du vert. Doepp. Lage-manufirabe 2, 3.

Manustraße 2. 3.

Rene weiße Stieles (Nr. 39) au vert. Beder. Gustav-Adolf-Str. 14. 1.

2 B. sein. Halbs u. Sp. Ednibe (36/87) au vert. Friedrich. Göbenstr. 9. 3 l. Chap. claque, w. n. Holfsmann, Edernsörbeitr. 17.

fast alle Klassen b. Ober-trasichule Oranienste. und Loseum II vers. Philippi. Dellmundstrake 37. Part. Kovietpe. m. T. b. Soss-mann. Edermiordestr. 17.

Biano, Biano, Ichwars, wesen Blakmargel zu of. Rurt, Höchk a. M., Rollertstr. 26.

Sut erhaltened gebr ucht. &

absuneb. Begun rerbroucht Kander und Dolg prima. Breisangebote e b ttet

Rarl Silsborf, Bingen am Rhein,

Berich. Dobelitiide Berich, Mobeltinde und elektr. Beleuchtungs-körper zu verkaufen. Zu besichtigen von 1/211 dis 3 Uhr bei Claus, Kaifer-Friedrich-King 34. 3. Eil. Weinichenk. verichliehd. vt. Hoffmann, Edernischeitraße 17.

Baldtommobe

mit Marmor, swei egale Betten. Spr. u. Mair., Dedbett mit Killen billig au of. Salel. b. Schneiber. Plismgrating 38, Sth. 1.

Rudenidrent-Luffek brei Robritible, Bilber, Borzellan u. verich, gu verfaufen. Ragel, Mar-

Gartentisch

und Stüble an verf. Aur v. 4-51/5 Unterfiellungs-taum Oranienstraße 47, 4 St. v Jech. 1 ichwarz. Rotenkänder, 1 elettriche Rachtriche u dangelampe zu vertaufen, Näberes bei Wahl, Ede Walramitr. u. Emfer Str., Schuhmacherladen,

Thete

ca. 3.50 m lana 2 Ausitell.-Glast. 2 Schränte.
mit Schiebetüren, u. eine
Kommode preiswert zu
verfaufen
Rauln. Reucoffe 13.
Kinder-Klappwagen,
gut erb., zu vert. Harteld.
Etifiltraße 3.
Mimerifaner Dien

Umeritaner Dien

Gutes Bertobjett gu verfaufen! Rompi. Notgelejammlung 1914/21

Su besehen Sotel "Enhorn" heute v. 10—3 Uhr. Raberes beim Bortier.

Juhrwertswage

10 000 kg Biegefähigfe t, 5000×1950 mm Brudengroße, mit patent. 2B egetalten, gebrauat aber gut erhalten, gu verfaufen.

Chemische Werte vorm. S. & E. Albert Biebrich a. Rhein. F275

Großer Eisschrant gu vertaufen. 2,5) m hoch. 2,30 m breit, 0.75 cm tief. Bier Gesache mit je 2 Türen.

Gin Grad

gebraucht. 4 × 2 Mir., gu faufen gefucht.

3. Lieglobe, Rerofte, 19

Untiquarische

Bücher

i. von Brivatbibliothef. vez Bhilol, u. Kunklit. lukt. Bücher des 18. ihrh. einzeln u. ganze bliothef. Ann. wit Br. E. 153 Taghl.-Berlag

Ihre ausgediente

auch tefelte

faufe ich ju gutem Breife

ober tau die je gegen neue

Etändig größtes Lager

aller Enfteme

neu und gebraucht.

Reine Wartezeit

bei forreftefter Bebienung.

Schreib.

Rontrollfassen

Ropierpresse.

Renheit!

Unverbindlich zu besichtigen.

Günzburg, Mainz

am Raiferior. Zel. 915.

Bedfiein-

Blüthner-

Flügel

evil auch Piano, gu

Angeb, erbeten unt.

B. 114 Togbl. Berl.

Stein man-Blugel

ut faufen gesucht. Geft. Offerien m. Breisangabe anter S. 152 an ben Laabi, Berlag.

Viano

od. Stutflügel

au faufen gesucht. Dim. Daljoneville, Taunusitrage 49, 1 linfs.

taufen gefucht.

Schulltraße 64 F28

Linguit Enge Bittelmftrafe, Ede Mheinftrafe.

Cin Frad
cder Fradausus für mittl.
Figur zu taufen gesucht
Gest. Offerten mit Areis.
angabe an Kusigert. Am Kömertor Z. &. Etage.
Etoswers-Alsbum
sucht zu sauf. m. Besdern,
ganze Sammlung. Album
Nr. 1—5, 10, 14 bis 16.
Kriegsbelden-Album,
Treuse, Schisterplat 3.
Gut erhalt, Bortiere u.
mod. Lamberschirm gel.
Off. m. Breis. Größe u.
Farbe u. D. 153 T.Bi 1 Waschtessel mit Feuerung zu verlaufen. e tefan, Edjumannftr. 9. Schone, grobe Bintbade-wanne au verfaufen. Rlab. bet Reutner, Rilbesbeimer Strabe 9. 1 St. rechts.

Bepfl. Uquarium frifden Bogelfälige Seden fofort zu vert. Baris, Siridgraben 4.

Baumaterial Sandsteintritt, Sandstein-bruchst. Bflattersteine und Lonrobren zu verkaufen, Ragel, Aarstraße 60.

Danbler-Berfaufe

Gr. Gelegenheustauf!

Gus erhaltene Frads.
Smotinas. Salfos. Gebrs.
Cutawan-Unibae. ichw. u.
farb. Holen u. Universitätia absnachen. Univerthillis absnachen. Univerthillis absnachen. Univerthillis absnachen. Universitätia eta Greimann.
7 Ravenibale: Strobe 7.
binter Binalirche.



Gute gebrauchte Möbel

Einzelne Kleider - Schränke

Spiegel - Schränke

Bettstellen

Schlafzimmer

kaufen Sie noch billig in der Möbel - Zentrale nu- Meri zstr. 18.

Raufgefuche

3igarren-Geidaft in Bertebreitrafte, gegen lofortige Raffe au faufen gefincht,

Reine Bhantafiepreife). Offerten unter R. 154 an ben TaobleBerlag.

Anfauf von Blatin Bruch, Golde u. Silbere Waren, Dublee, Biandsichen, Britlanten, B. Martin jt., Mainz, K'araitr. 23. F147

Kleider

Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2, Stock.

→ Telephon 3331 ←

zu taufen gefucht. Dif. an Reinhold Joit, Blücherftrage 7, erbeten.

Union Bertauf Laufch

Günzburg, Mainz Schulftrage 64.

Tel. 915. F27 Glettr. Babn Raifertor.

Suche su faufen: Apart. Spelfezimmer perrenzimmer Solats mmer

Salon u. diverie bestere Bensionsmöbel. Geil. Dit. an Mm. Dassoneville, Bens. Françaile, Taunus-itrobe 49. 1. Kriegsinvalide lucht v Brivat au f guterd. fol.

Schlaszimmer

(swei Betten).
Ruboll Gehria.
Renborf im Abeina.
Rähmafchine u. Fahrrad in faufen gelucht. Engel.
Bismardrina 43. Bart.

Diff. u. W 117 Taab .- All the fall the fall

Eine gut erhaltene Chat elongue von Privat zu taufen gelucht. Sollemenn, Gels-beiglitaße 22 Kart.

Frijeurtoilette au taufen gelucht. Wains, Raifer-Milhelm-Ring

Guche zu faufen ca. 80 Gartenftühle

Bulammenflappen, aus bols. Offerten an Reberbogen, pania . pote

Rlappwagen mit Berbed, gut erhalten. zu taufen gefocht. Fr. Fled.

Reerobenitrate 29. Rabmaich. 311 fauf. gel. Krieger, Frankerstraße 22 Gelegenbeit.

O Dien O für Zentralbeizung, mitil. Größe, zu faufen gelucht. Rab. Brin, Connenberger Strone 24.

3intbadewanne mit Babeofen und ein Zimmerofen, wenn auch befett, zu faufen gelucht. Dif u. 28 117 Jagb. 28 Gute Holztreppe

Der Weg zu mir lohnt! als jeder andere

auterdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von Cuxussieuer befreit

daher hitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für Brillanten und Perlen,

Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Lahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. A Laden u. L. Stock Grosshut Wagemannstr. - Telephon 4424

Achie Sie, bitte, geran auf Namen u. Nr. 27. Faliche Jähne tünstliche Gebisse, Tublee-Schmud u Bettwaschen

heesen, Wagemannft. 21. Telephon 754.

sable ich für

Brillanten, Platin Perlen, Zahngebisse Untaufftelle L. Schiffer Airchgasse 50, 2

gegenüter Blumenthal, Zei, 4394. Gangen Zag geöffnet. Sämtliche Bertäufer lugusftenerfrei.

Untiquariid ju faufen gelucht ältere ober moderne

in allen Sprachen, frangofifche bevorzugt. Angeb unter D. 153 an ben Tagbl.-Berlag.

Unterricht

Schwedischer Offizier jugit jüngeres beutsches sprausein, am Unterricht in der beutschen Sprache. Derleibe ipricht eiwas Deutsch. Off. an botel "Hürtenhof". Zimmer 7. Norzuspr. zwischen 2 und a Uhr nachmittean

Unterricht in ber frans. Konverlat, erteit tunger berr, å 10 Mt. Offerten unter U. 154 an den Tagbl.-B.

Gedl. Rlavierunterricht, 9mal monatlich 60 Wif. Off. u. R. 132 Tagbl.-Bl

Mandolinen-Unterricht gelucht. Cfferten u. 3, 136 an den Jaabl Berlas

Berloren + Gerunden

Berloren ein rotes Briefmäppchen mit Indalt. Aufschrift: Hotel Gold. Löwe. Stral-jund. Absug. a. gute Bel. Fundbürd. Holls. Direkt.

Gejdäftl. Empfehlungen

atentburo Adolfstraße 9.

Frankfurier Mene! Während ber Blelle fahrt

furt und jurid Renkeriter Breis. Dranien-Garage" 17 Oranienitrafe 17. Telenhon 1325.

Deden., Bim., u. Ruchen, weihen wird fof. beforgt. Rrut, Doub. Str. 18. 5. 2.

Damenfchneiderin empfiehlt fich in Reuanf u Aenderung a Korfett-Keparatuten werd, lauber ausgeführt. Ar. Gill. Siftstraße 9 Kacterre.

Räherin. tagsliber auswarts, lucht leere Manjarde. Offerten u. W. 155 Tagbl. Berlag. Kleiberanberin empf. fich Bleiditrage 19. 3 fints. MR. C. Maigh, Kirchgasse 19, 1t. Pédicure — Manieure. Von 12-7 du so'r.

Manifure R. Bachmann, Kirchaffe 64, 1, Walhalla - Eingang.

Maniture G. Fenhl, Ellenbogengaffe 9. 1.

Berichiedenes

In einer fehr guten Samilie in ber Rabe von Bies aben m rb ein junger Frangoje gweds

Erlernung der deutschen Sprache fof. aufgenommen. nach Hebereinfunft.

Offerten unter A. 872 an ben Tanbl.-Ber

Wer idreibt mit Schreibmafchine

eine ca. 7000 Borte große Arbeit ab? Angebote unt. IR. 158 an Tagb att-Bert | Bender, Booastr., 15. 7

Geb. Fraulein

Geb. Fraulein

38 3. aus aut. Framity onlebnt. lucht

Bensiss

sweds lina Ethol. et als Geleklichafterin ober Dausdame. Mitche einste Etunben im Pausbalt: Rächen belien, a. g. Danklichrift u. Rechnen. Heine Jun. Ann u. b. T. Singler R. Molle, Samburg du mieten acinch eine R. mieten acinch eine R. Molle, Samburg du mieten acinch eine R. Molle, Samburg du mieten acinch eine Differten unter R. 156 an den Tanbl. Berlag.

Malet. 51 Jahre off

Malet, 51 Jahre olt. Mitwet. mit 2 Kindern, münicht, da hier trems mit älterem Fraul. ober Abitwe. ofne Ank., bet au werden gweds

Heirat. Una, unter gen. Angabe Der Berbaltnille u. U. M. an ben Coabl Berlag.

Geschäfts-Unzeigen

Schmücke dein Helm! mit ben weltbefannte großbiumig cefüllten Bebirg -Bangenelle: Sflanzen. Chemiau verle und Seiweis. Ano les beg., Geranien ujw. Pro v st umjonk R. J. Zo'ler, Rell n fu tur, Trauns'ein (Baper, Sichla bi

Gorbmöbel

aller Art eigene Anf rtigung empfiehlt 3. Mobres, Momerters !

Haut- und Geschlechtsleiden

Butuntersuchunges usw. Spezial-Arzt appr. im Ausland, WIESBADEN Marktstr. 6. 11-1, 4-7. Sonntag 11-1

Schirme

gr. Answ., solid. Fabrikal

Schladen

werben toftenlos abgegeben. Städtifde Schlachthofverwaltung.

Billig! Achtung! Billig! Um m ch bei bem bere ri. Bublifum einzuführen, vertaufe a's bejonders preisivert bis auf weiteres: Cefrierfleisch ohne Anochen p. Bid. 24 Mil.

Bur Sotels und Brivate offeriere meiterbin Ba. Ofterlämmer und Camme. fleisch, ebe falls bi lig 1. Qualität. Eugen Böhm, Mebgermeifter Roberstraße 25 Te enfon 4º81.

Rebenerwerb. Edit tide De mail Drudfache frant. Rudfunert. Abreifen Ber ag 8 talle Wünchen B 27, Schwinderage.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunder

Mädchens

zeigen erfreut an

Wipperfürth,

5. April 1922.

Dr. Leo Zorn ltd. Arzt am Krankenhaus, und Frau Eleonore, geb. Frein v. Bratfeld.

Ria Feller Herbert Roßmüller Verlobte.

Schillerstrafie 4 Forsthaus Dambachial Wiesbaden, den 8. April 1922.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Albert Flick u. Frau Adolfine, geb. Mohr Zimmermannstr. 9, 1 Wiesbaden

April 19_2

Seife

Heute u. morgen von 8 Uhr ab:

Jazz-Band.

Bripat-Entbindungsbeim,

Wilhelmstr. 8.

Der Leidensweg

der Jnge Krafft.

Drama in 5 Akten

nach dem gleich-

namigen Roman.

Lustig. Beiprogr. Konstlermusik

-Urania-

30 Bleichstr. 30

Ab heute biseinschl.

Donnerstag:

III. Tell

Eintritt frei.

Seils-Armee.

Mm Balmionntag, nachmittags 4 Uhr: Freigottesdienst auf b. Bojeplot, abends 8 Uhr im Saal, Bermann-

Extra:Bersammlung atfeitet por Rommandeur Degrim. Brigadier Gaat and Abjutant Comibt. Bebermann ift berglich willtommen

Spiegelgasse 5 L. Etage spiegelgasse 5 Samstag, den 8. und Sonntag, den 9. A; ril, abends 8 Uhr:

Gala-Abend!

williams - Jazz - Band. Ueberraschungen :: Kofillons: Eintritt frei. Eintritt frei. Mokka 20.--Sonntag, 9. April Tanz - Tee!

kh haite v. jetzt ab v. 11-4 U r Spr cis unde. Sonnabends findet keine Spre hatunde statt.

A. Hoffmann Spezia arzt für Lungenkrankheiten u. Ti berkulose Mainz, Ludwigstr. 12. - Telephon 994

Nach 1 jahriger Praxis in Bad Mergent-helm, mit d. d. Auf luhen des Kurortes innig verknügft war, habe ich mich in Bad Hom-burg v. d. H. niedergelassen. F 137

Pohensonne, Ronigenisboratorium, Inhalatorium.

Dr. K. Reicher.

Syphilis-

Frauenleiden olne Einspritzung).

Behandiung nach den neuest, wissenschaftl. Blut-, Urin -Untersuchungen Methoden chne Berufsstörung Aulklar, Proschure No 5a gegen Einsend.

von Mik. 5 .- diskret verschl. Erez.-Arzt Or. med. Felländer's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse ob, gozen-filer Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Brus II. St. in ft. empfichtt ale Semafrites Mittel gegete

Miegel 7 50, 8 50, 14.— u. 16.—, Berfit, Schm erfeife, Rriftatt. Zoba gum til igften Tagespre.s. Beifenipegiolgeidaft Toni Roth, Belrimit 25

Färbe zu Hause

Kleider, Blusen, Tücher, Bänder, Strümpfe, Garne, Gardinen, Spitzen u.s.w.

nur mit



Größte Auswahl

Andere Farben zurückweisen Alleinige Fabrikanten: Gebr. Heitmann, Kölna Riga

Quitin Hauth, Mainz, Bonifat usstr. 5.

Gesucht.

Ber fann Ausfunft geben über ben Aufenthalt ber Elisabeth Bedel

24. Erptember 1877? Ra ere Mitteilungen find u richten an B. Bedel, Teibftrage 26.

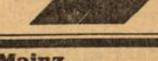
Carlton-Restaurant

des Hotels Metropole, Wilhelmstraße 8/10 täglich Lunch, 5-Uhr-Tee, Diner u. Souper erstklassige Küche, auserlesene Weine.

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, nachmittags ab 41/1 Uhr: TANGO-Tee - JAZZ-BAND

und abends ab 10 Uhr (nach dem Diner) Große Tanz-Unterhaltung.

Kapelle Fr. Koenig und Jazz-Band. Souper (nicht verpflichtend) 100 Mk. Abendtoi'ette.



Mainz.

Sonn'ay, den 9. April 1922: Internationale Ausstellung von Kunden aller Rassen

im Städtischen Schlacht- und Viehhof.

Vormittags 1/ 10 Uhr: Vormittags × Uhr: Eröffau g der Austel ung. Beginn des Richtens.

Nac m. 3 Uhr: Dressurvorführungen (Gehorsams - Uebungen, Arbeit am Verbrecher usw.).

Eintrittspre'se; 6 & (einschl. Billettsteuer). Kinder unter 14 J. die Halfte.

Schwa bacher Straße 51.

Trutze von Tru zberg.

Nach dem Roman des Hochland - Poeten Ludwig Ganzhof rs. Ferner: Vetter Fürst.

Kirchgasse 18. Kirchgasse 18. Die heilige Simplicia Filmlegende v. Thea von Karbon in 6 Akten

mit Eva May und Alfred Gerasch. Anfang 3 Uhr.

Anfang 3 Uhr

Das Ereignis der Salson!!

(Irrende Seelen) Monumental-Schauspiel in 6 Akten nach dem Roman von Dostojewsky "Der Idiot"

Asta Nielsen, Lyda Salmonova Alfred Abel, Walter Janssen.

Der Czardas im 1. Akt wrd getanzi von Fran Eugenia Eduardows tangerin des ehem. Kais. Russ Balletts.

Lustiges Beiprogramm.

0000000

Hansa = Hotel = 9

Samstag, ben 8. April 1922: Unterhaltungs-Abend!

> Abendessen Geflügeifchleimiuppe

Berlorene Gier auf Florentiner-Art Ochjengunge mit pifanter Tunte Rartoffelbrei

Gemifchte Gisbombe.



30% Fettgehalt. August Zawbins Darumo4ad4

Gark-Notel-

Künstler-Spiele Direktion: H. Habets. Musikal, Leitung:

Fried Kinig. PROGRAMM Ernest & Gabriele

Jane Weild Vort age-Me-sterin **Kurt Jurisch** Ev Evenström Frau Dr. Preiss-Theissen

Geigen-Virtuosin K. van Eijck **Ernst Neubach** Conférencier - Vortrags-Konstler

Else Marion Aenn Keusinger Lieder zur Laute. Am Flügel: Carl Wiegand. Conference: K. van Eliek. Veränderungen des Programms vorbehalten!

ammer-:: Lichtspiele Maurit'usstr. 12 ler Sünde Sold D ama in 5 Akten mit Esther Larena. WamperisBadeabenteuer

Lustep el in 3 Akten.

Eintrittspreise 3 bis 6 Mic.

0

Im Angesicht des Todes. Vorher: Dia Verlobungsweste. Lustspiel in 2 Akten

> Thalia Kirchg. 72. Tel. 6137.

> Der Strom.

Nach dem gleichnam. Drama v. Max Halbe mit Grete Freund Felix Basch E. v. Winterstein . Herm. Thimig.

lime is money. Lus spiel in 2 Akten von Henry Bender.

aus dem Jenseits. Nobo 'y-Episode Nr.21 pielzeit: 3-101/2 Uhr.

Der Zeuge

Die Schiffbrüchigen Dramatisches Film-

spiel in 6 Akten. Das große Ossi Oswalda-Lustspiel

Das Mädel mitd. Maske

rilmschwank in vier Akten von Georg Jacoby mit Ossi Oswalda Thimis, Janson und Junkermann.

Schwalb. Str 57. Von Samstag bis Mittwoch

4. u. letzter Tell: DieTodesprobe

Voranzeige. Ab Donnersta :, 13.ds. ll ie Gesetzesverachter 6Teile, zus.38 \kte

Ineater

Staats-Theater.

Grobes Sans, Samstag 8. April

Bei aufgehobenem Abonnement. Cavalleria rusticana,

Oper von Pietro Mascagni Santuza - Warthe Bomm Turiddu - Ludw. Roffman Lucia, Jeine Wutter - Lilly Ho Ulfio - Pic. Geiffe-Winl Lola, J. Fran Id. Willier Reich Eine Bauerin - Paula Ke Lie Bauerin . . Paula Reg Die Handlung lotelt in einem fictitaatiden Dorfe. Mustal Leitunge Arthur Rother. corbual. Berpfleg. Frau W. Ott ftaatl gepr. Deb-amme. Mains. Rhein-ftrage 40. Fernruf 3096.

Biecauf: Der Bajazzo. Drama in 2 Afren. Dichtung und Musik von R. Leoncavalla Stebba, fein Weib . 2h. Millen

Mulital. Leitung: Arth. Rother. Rad "Cavalleris rusticana" 15 Minuten Paule. Anfang ? Ande gegen 10 Uhe

Aleines Sans. (Melibeny Theaten Samotag. 8. April. Bum erften Dale:

Der leuiche Lebemaun. Schwant in 3 Atten pon &. Arnold und E. Bad. In Sgene gefett v. II. Unbriano.

In Szene gefehte. M. Andriand. Julius Seidold, Kabrifant Max Andrians Regime, leine Prau . A. Laudien Gerty, d. Todter . D. Aeimers Rag Stieglik . B. Hertmann Maria Kainer . Helga Riellen Walter Riemann . Gulian Rilbert Hein; Hellner . . R. L. Died hide . . Love Siegert Woelly . Tonn Pornett Wan 1, Dienlichden . S. Rolles Ein Drojchtentutider Gutba Lehrmann Ort der Haudige Provinghadt. Rach dem . Mrt 12 Win Daule, Anfang 7, Ende eins 1.18 Upc.

Rurhaus-Ronzerte Samstag. 8. April

Abonnements-Konzarte Stadt. Kurorchesier. Leitung: It. Jemer. städt. Kurkspelimeister.

Nachmittage 4 Uhr:

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zu "Alfons und Estrella" von F. Schubert.

2. binale aus Lereley" von F. Mendelssohn.

3. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" von H. Berlios.

3. Nein Traum, Waizer von E. Waldteufel.

5. Ouvertüre zu La Traviata" von G. Verdi.

6. Auf der Wanderschaft, Sults von A. Kughardt.

Abends 8 Uhr

Solist: Konzertmeister Rudolf Bergmann (Violine).

Bergmann (Violine).
Onvertüre zu "Enryanthe"
von C. M. v. Weber.
Zwei slavische Tänne von
A. Dvocak.
Fantasie aus "Der filegende
Hollander" von R. Wagnen.
a) Nocturne von Chopinserasate, b) Guitarre von
Mosakowski-Barnasie.
Konzertmat. R. Bergmann.
Am Klavier: Kammermuniker
E Klees!
Akademische Fest - Ouvertüre von J. Brahms.
Peer Gynt-Buile Nr. 1 von
E. Urieg.
I. Morgenstimmung.
II. Anitras Tanz.
IV. In der Halle don Bergkönige.

Gegründet 1888 | Über 50 eigene Geschäfte in Frankfurt-M.u. auswärts



Zentrale: Frankf.-M., Ludwigstraße 27 - Weismüllerstr. 37 39 Telefon: Taunus Nr. 115-117. Taunus 2919 und Eömer 5506

Geschäfts-Eröffnung!

Die geschätzte Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend beehre ich mich hierdurch auf die inswischen erfolgte Eröffnung nachstehender

Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäfte

aufmerksam zu machen:

Grabenstraße 12 Hellmundstraße 20 Gneisenaustraße 15 Bierstadt: Rathausstraße 7.

Durch Einkauf in nur großen Mengen für über 50 eigene Verkaufsstellen, sowie direkte Einfuhr aus dem Auslande, bin ich bei Ausschaltung des verteuernden Zwischenhandels in der Lage, sämtliche

Waren in bester Qualität zu billigsten Preisen

zu liefern. - Ich bitte Sie, sich durch Probe-Einkauf von meiner Leistungsfähigkeit zu überzeugen und gebe mich der angenehmen Erwartung hin, daß ich Sie für die Folge zu meiner dauernden geschätzten Kundschaft zählen darf.

Hochachtungsvollst

Fröhling

Kolonialwaren - Delikatessen.

Empfehle zu billigsten Tagespreisen:

== Ia gebr. Kaffees ===

reinschmeckende Mischungen.

= Edit chines. Tee == wohlschmeckend, ergiebig.

Ia Kakao =

garantiert rein.

Ia Teigwaren aus feinstem weißen Mehl.

Ia Reis =

in allen Sorten und Preislagen.

Ia Hülsenfrüchte

in bester Qualität.

= Ia Wurst- und Fleischwaren ==

Ia Käse

Ia Marinaden

in nur bester Qualität.

Ia Schmalz, Kokosfett, Margarine Ia Tafelöl und Rüböl Ia Tafel- und Speise-Essig

in nur bester Qualität.

Neich erfennt aber an, das die Weitergabe einer Ware wen Großbändler nicht unter allen Umftänden als unsertlich zu belten bat, wenn die Ware ichon im Großiellich zu belten bat, wenn die Ware ichon im Großiellich zu belten war. Die Barteien baben lich nicht dem Glieber dem Ablat der freitigen Ware einges Dazu kommt, das dei Baren, die Weitbandelsgegent. Dazu kommt, das dei Baluta und die Welthandelsgegent. Dazu dem Grundelöl, die Baluta und die Welthandelsgegent. Die für die Preisgestaltung bestimmenden Umftände wie der Anlähing des deutschen Markes an den Weltwar der der Anlähing des Beltwar eines für den Ablat einer Ware nicht weientschung eines für den Ablat einer Ware nicht weientschundel kommt dann nicht in Frage.

Mesbadener Bergnfigungsbillhnen und Lichtipiele.

216 Rhenanio Lichtipiele bringen ob 13. April ben ameritanifden

Aus Proving und Nachbarichaft.

Ber Reichutangler tann nicht nach Franffurt tommen.

en Branflurt a. M., 6. April. Wie mir erfahren, hat Reichstanzier Bieth leinen Beluch auf ber Frankfurter Meffe abgefagt. Der ein ift burch bie Larbereitungen ber Cennefer Ronfereng jo in Und genommen, bob er ben beobsichtigten Bejuch nicht ausführen fann,

Perliefaket nach Südweitdeutschland,
Perliefaket nach Südweitdeutschland,
Dermächt. 6. April. Gestern vormittag begann bier eine Gesellschaft und ausländicher Prosensectreter eine Fahrt nach süddeutschen Berankalter diese Unternehmens ih die Frankfurtere Tr. Gestlim und den Madnüsse wurden die Herren von Oberdärgere. Dr. Gestlim und den Mitaliedern des Ortsausschusses empfangen, wiedenlichen sochschafte der Refter Pros. Dr. Betersen die ind gestliche lie dei einem Aundgang durch die Hachschaft Pros.

i Min aahn Experimente mit denhilder Telegraphie vor, det denen eine Berdindung mit dem Eisstum berestellt wurde. Much verstem andere Lederer der Australie gaben demerfenswerte Ausschlaftige aus mitgeliogebieten. Dann vereinigte man sich im Saale der Schule m kræitigathieten. Dann vereinigte man sich im Saale der Schule aus mittelingebieten. Dann vereinigte man sich im Saale der Schule Beisbeit, wo Prof. Kaplerling einen Kertrag siber die Grundbieden netzte bielt. Im Kosino der früheren Leibgarde-Infanterieregiments der von der Kicht. Im Kosino der früheren Leibgarde-Infanterieregiments der von der Kiading im Ramen der Stadt und Edesteuteur Dr. Giassing im Ramen der Stadt und Edesteateur Dr. diebes für die Darmkädter Tagespresse die Erschienenen willtommen Wenden wellten der Von de

Die Finanzust der Gemeinden.

vo. Albenheim, 7. April. Die Stadiverseducten-Gersammlung sehte der Strompreis für den Bezug von Elektrigität nom 1. April ab auf ist K. pro Klismeitsunde sin Karaft selt. Die Jählermeise wird auf Wege erhöht. Der Basserpreis derträgt ab 1. April 2:60 M. pro klimier. Der Gaspreis wird auf 4 M. pro Kubismeiser und die kinshehite auf 15 Proj. den Gedändestenermungswertes erhöht. Linden wurde eine Fremden ih euer beschöfesen.

fillerobille. Briesheim a. Bt., 6. Epril. Die Chemifche Fabrit Griesbeim witen bei unlonge bie Unterftiftungen für ihre ehemaligen, nunmehr im Rabeftand gefortenen Arbeiter um bas Toppelte erhöht. Reuer-ten nieber hat bie in Anbetracht ber Brennftesfuot ben Genannten ben Witwen bet verfiorbenen Arbeitee eine einmalige Unterftugung fin nen je 6 geniner Brifeits gnieil werben laffen.

Des Ende des Rotgeldes. nd. Mannheim, 7. April Die von der Stadt Mannheim ausgestemmen Reigeldmangen zu 5. 10 und 25 Bf. werden zur Einlösung die Arftens 50. Juni 1922 öffentlich aufgerufen.

Sport.

anden. Sportvereins 2. Ligo-Elf spielt am D. April, nachmittegs Fire, auf ihrem Sportplat an der Frankluter Straße gegen Spielsmattung Citoille 1. Mannschaft, und zwar in solgender Ausstellung: Moner

Roper
Deeb Jimmermann
Jung König Belijens
Heigerleutern spielt em Somniagnachmittag 2.30 Uhr auf
Spring Gafran haan Küder Hidebeaud
L. R. Keisersleutern spielt em Somniagnachmittag 2.30 Uhr auf
Springeh an der Walditrobe gegen die Ligamannschaft des F.-A.
unania. Kaisersleutern, das fich in den lesten Verdundsspielen einen
A. der Oderlige Kehern konnte, gilt als füchtiger Vertreter des
Andelles. Vor dem Spiel trifft Germanias 2. Mannschaft auf die
Andelles. Vor dem Spiel trifft Germanias 2. Mannschaft gesen
A. Ledel, mährend die 4. Mannschaft gegen F.-C. Ersach 2. antritt.
A. Germania das dem Trainer W. Delde, discher mit guten Erfelgen
beilen Keippig und guleht in Tuisdung töttig, ab 1. April als Spatie
in die der Juhdalmannschaften des Texcins verpflichtet. — Die
Innächt des Sportflude "Verwärte" spielte am Sonntag gegen Fusklad. Sozufile" 1919 Destendeim C.3. – Acceln für Kasenspiele WiesTeckein spielte am Sonntag mit seiner 1. und 3. Mannschaft gegen
teichem Mannschaften der Keien Turner Offendach 213 dezu, C.6.
Ibellannschaft ipselte in Offendach 3:3. Die Spiele der 4. Mannsdie derieben Vereine endeten 2:2. Am nächten Sonntag spielt auf
Greitschen Keneine endeten 2:2. Am nächten Sonntag spielt auf
Greitschen Keneine anderen die 1. Mannsam Mannschaft werd der Ledensche die 1. Mannsam Mannscheim Kasanach (3 Uhr), 1 de Mannschaft gegen die Jesien
Keihnder Kambach (11 beim. 9:54 Uhr.).

Lie Targa Florio. Bere den Marcedes-Sieg in der Targa Floriolitt sigender gewauere Bericht vor: In Mannschaft einer unge-

bie Turga Florio. Gber ben Mercebes-Gieg in ber Turga Florio.
Di falgenber genauere Bericht vor: In Anwejenheit einer unge-Tenfarnmenge tam am Gonniog auf ber femberigen Gebirgoftrade. Dabonle bei Palerma dos größte automobilftische Ereignis Europas, ander um bie Targo Florio, zur Entscheiden. Bis zur betten inz bet von Grof Magetti gestroerte beutsche Mercedes-Rennwogen um von dem bekannten Rennsahrer Gout geführten stanzöllichen Beben nur um wenige Gekunden getrennt beisommen. In der Annte kelte Magetti das lette aus dem deutschen Fahrzeug heraus

und landele unter bem tofenben Beifall ber Menge einen ficheren Sieg ir und iandele unter bem tojenden bei alle ber Menge einen flogern Steg in ber unter Berudschitigung der schwierigen Strede (viermal 108 Kilometer) lehr schnellen zeit von 6:30:50.4, die um iber eine halbe Stunde ichneller ift als die Zeit des Vorjahrs. Anch die übrigen Mercedeswagen schnitten gut ab. Saifer siegte in der Serientsosse über 4300 com und wurde im Gesamtergebnis Sechster. Die Mercedessahrer Werner und Lautenschlanger plazierten fich on achter und bestater Stalle. Der Areie till den schnellten Gesamtergednis Sechster. Die Mercedessscher Werner und Lausenschlager plazierten fich an achter und zehner Stelle. Der Preis sur den schneinen Serienwagen wurde von Geur (Vollet) gewonnen. — Das genaue Erzehnis kellt sich mie seigt: A) Serienwagen dis 1100 ccm: 1. Kuhn (Kuftro-Daimler); dis 1500 ccm: 1. Glacene (Hiat) 7:11:23; dis 2000 ccm: 1. Georg (Vallet) 6:32:37; dis 3000 ccm: 1. haranimus (Stept) 7:15:41; dis 4500 ccm: 1. Assarti (Affa Nemes) 7:05:48; übet 4500 ccm: Gallet (Mercedes) 7:12:08. B Kennwagen: 1. Graf Magetii (Vercedes) 6:30:50.
Leiber halfe des Remen einen schweren Unglidssall zur Falze. B. Rezzen überschlung sich mit seinem Hantwagen und wurde auf der Stelle getätet. Auch ein Siege-Wagen wurde durch Erurz außer Gesecht gesetzt sein Fahrer trug schwere Bersehungen davon. Wlazetti hat schwa am Flosto-Kennen 1921 auf einem Flatwagen mit großem Erseis tille von am Flosto-Kennen 1921 auf einem Flatwagen mit großem Erseis tille von der Flasse dem von Galler gestwurten Wertedes. Des Kennen sand zum 13. Wale statt. Elsmal blieden italienische und se einmal französische und deutsche Wegen segreich. Wonen flegreich.

Gerichtsjaal.

tu. 53/ Millionen Mart Gelbitrafe. Im Frühlahr 1919, jur Zeit, als bie Ginfuhr von Gubfruchten noch nicht freigegeben war, wurden große Mengen von Apfeisinen und Jitronen ohne Ginfuhrerlaubnis über die Mengen von Apleisinen und Zitzonen ohne Einsuhrertandnis über die Schweiz eingeführt und verkauft. Die hauptbeteiligten dei diesem Schwuggel waren der Profurit einer Züricher Speditionssisma in Singem, Neinhold Schmidt, und der Kaufmann Wag Gabler in Franklutt. Die mit Südfrüchten beladenen Waggons wurden von Schwidt im Iranklversche nach Golen dirigiert und rollten von dert nach Franklurt zurück, wer ber Abselber für den Abselb der Were sorgie. Die Straffammer in Franklurt, wor der die Ungesognehit an zwei Tagen verhandelt wurde, nahm an, daß im ganzen 17 Waggons im Gesantwert von 808 105 M. auf diese Weise einzelchmuggest wurden. Die Angelogien wurden zu se 1 796 210 M. Geldpires – des ist des Doppelte des Gesantwertes – und 808 105 M. Werteriaf verurteilt. erfat verutteilt.

Bermischtes.

Bermisches.

* Spielsenge, von denen die Wissenschaft lernte. Mit dem beginnenden Frühigabr ist auch der Kreibel wieder auf den Stroken erschenen, und die Kinder übmen sich eitrig diesem und zen Eriol. Tas Wort Cossilers, das "tieter Sinn die im untelnen Enviel Tas Wort Cossilers, das "tieter Sinn eit im stabischen Enviele liegt", bewahrheitet sich gerade bei deien Derelsung, denn der Kreibel in nicht unt die Freude der Kleinen, sondern er bat in der Wissenschaft eine aroke Kelke gebielt und bielt sie noch. So baben überdamit die Geseinen aus dem Soie der Kinder reiche Unregungen erstahren. Die Erde macht befannlich, eine Art Kreiselbewegung in idrem Lauf um die Somme. Diese Kreiselbewegung in idrem Lauf um die Somme. Diese Kreiselbewegung in idrem Lauf um die Somme. Diese Kreiselbewegung in idrem Lauf um die Bewegung underes Blaneten zu veranfaculischen. Es alb drei Whasen in der Wohnlichen Kinderfelfels, um diese Bewegung underes Blaneten zu veranfaculischen. Es alb drei Whasen in der Drebung eines Kreisels, Jumödfe dreit er sich volch in feinen Kreisen und bleibt in aufrechter Etellung, dann beett er sich auf einem Kled, und in der dritten Anne bestie er sich zu der einem Kled, und in der dritten Anne im derföhr unser Sugend wieder an des Drachensteigen geht, dann werden wir ein anderes Erielsens Gerüßen, von dem die Billenschaft gelernt bat. Der erste, der sich eines gemöhnlichen Kinderbrachens zu meteozologischen Erwiden bediente, war der Echote Miterander Billion im Jadre 1749, der einen Drachen zusten der ein anderes Erielsens Gerüßen, von dem die Weiterschaften war. Darnach bediente sie Beräusen kann auch ersten der Angeleigen gehaufen der Schlein der Erwinden, und eiesem sie der Erstindig der Auf der Erkeit der Angeleigen gehauf der Schlein der Erkeit der Angeleigen der Schlein der Berten fich nichts des Schlein der Schlein der Schlein d * Spielzenge, von benen bie Biffenichaft lernte. Mit tule gegeneinanberfnaffen.

* Europas Untersang. Während man eben dabei üt. auf der Konferen von Genua Mittel und Wege zu beraten, um das aus den Jugen gegangene alse Europa wieder einsurenken, erhebt ein Gelehrter aus der neuen Welt seine Stimme, um mit fühler Sachlickeit die Zwedloligkeit dieses Begunnens zu erlären. Der Kulkanologe Dr. Milton U. Robles behauptet nämisch nicht mehr und nicht weniger, als daß die neue Erdbedenderiode, die mit dem 15. März in Europa eingeseht dade zum Untergang eines großen Teils dieses Kontinents führen werde. Er lerst die Aufmerstamkeit auf die neue Tätischeit des Besud und des Kinalin Italien und führt aus, daß das ganze vulkantliche Gediet, das von Island über Italien die neue Tätischeit des Desud und des Erdeit, das von Island über Italien die nach Alien reiche eine zusammenhängende Eindeit ei, und daß der Hecka auf Island im Mitseldenkacht gezogen wird, wenn der 4000 Kilomeier entferute Kaup Lava berauschleidert. Dr. Robles, der aus der Mindricktung das Auftreien von Erddeben voraussagen will, lieht kehr schwarz in die Jusunft underes Erdeils Er bekauptet steil und iest, daß in der nächten Zeit Erdheben aushrechen werden, infolge deren große Gediete in Europa verschwinden und neue Kontinente entsteden werden. Kür eine Landsleute aber hat er berruhgende Kachrichten auf Lager. Die Erkhülterungen würden aber es sei nur für große Gehäude zu befürchten, die aufammenstürzen könnten die Etrustur des Landes werde nicht in Wisseldenkaft gesogen werden. Europas Untergang. Mabrend man eben babei ift.

Neues aus aller Welt.

Einen Warenschwindel im aroben betrieben zwei angebliche Kausseute namens Karl Orlowsti und Willy Weessmann in Berlin. Sie' kausten Naren der verichiebenisch Met ausammen, die sie an ausländische Monedmen meiter verkausten, ohne die Lieferanten zu besohlen. Die leiten aroben Jisse machten sie auf den Krühjahrsmessen in Lein aus und Königsberg. Auf mehrsache Anzeigen nahm die Bolizei eine Durchiuchung der Lagerräume in der Groß-beerenstrade vor, wo nur nach sir 100 000 Mart Maren vor-gerunden wurden. Orlowsti und Meesmann waren bereits rerichwunden. Die Schalden der Alückigen dürsten min-deitens 2 bis 3 Millionen Mart betragen. Starter Schreefall im Riesengebirge. Nach einer Mes-

verlichwunden. Die Schalden der Allicheigen durtien mitis destens 2 bis 3 Millionen Mark betragen.

Starker Schreefall im Riefenachtrage. Rach einer Melbung aus Breslan achen im ichkelichen Gedirge fortwährend karke Schneefälle nieder. Auf dem Kamm des Riefengedirges und auf den Kämmen des Glaber Gedirges liegt der Schnee die 30 Jentimeter hoch.

Die Übergade des Damplers "Bismard". Mie aus Damburg gemilden Beitk übergehinden Luxusdampfer "Bismard" in Eurhaven eingetroffen und wird am Sommidaft für ten in englischen Beitk übergehinden Luxusdampfer "Bismard" in Eurhaven eingetroffen und wird am Sommidas Schiff nach Southampfon überführen, wo es der Mitte Star Line Ebergeden wird. Am 10 Met wird es seine erste Reite nach Mem Kort anteeten.

Perhaftung eines Missionenschwindlers. In Minchen in ein Milledois-Waldbied nannte. Er ist dereits erheblich negen Betruss vorbeltraft. Es ist ibm disher nachgemielen, tag er 920 000 Warf erschwindelte. In vielen anderen Ballen blied es beim Verfuch.

Der Revolver. In Samburg gerieten auf der Lombardschilde wei Männer in Streit, in dellen Berlauf einer der Streitenden fünf Revolverschiffle absad. Der andere, der Stiedenden fünf Revolverschiffle absad. Der andere. der Stiedenden fünf Revolverschiffle absad. Der andere wurde von awei Schüffen tödlich getroffen. Der Täter für ent Lemmen.

Berhafteter Dentmalsichander. Die Bronzesigur Der Sieger" die in der Nacht jum Camstag von der kleinen Tiergartenintel gestohlen worden war, ist von der Kriminalpolizet wieder berbeigeschafft worden. Die Diebe wurden verhaftet.

verhaftet.
Dofumentenraub. Bei dem gemeldeten Eisendahnrauh im Baris-Warieiller Erpresaus sollen den Känbern michtige divolomatische Aftenktücke in die Dande gehallen sein. darunter dos ganze Archiv des englischen Auswärtigen Ames für die Telegation von Geruga. Die ägsptische Augenfrankeit. In Bersin muste vor längertr Zeit das kädtische Echwimmbad gelchiosien werden, weil sich viele Besucher eine Augenentslindung zugezogen daten. Der "B. 3" zufolge wurde iehr festgestellt, daß die sogenannte ägsptische Krankbeit auch in anderen fiädtischen Bollsbadeanstalten wieder vielkach auftritt. Das Wasser iell auf den Krankbeitsseim untersucht werden.

Handelsteil.

Marksturz und Wirtschaftslaben.

Marksturz und Wirtschaftsleben.

as. Berlin, 6. April. Nach den jetzt veröffentlichten Berichten der preußischen Handelskammern charakterisiert sich der März dadurch, daß die Entwertung der Mark bisher nicht erlebte Fortschritte machte. Das eilt nicht einmal so sehr für die Bewertung des Dollar als für die Inlandsbewertung der Mark, die in ungeheuerlichen Warenpreissprüngen in Erscheinung trat. Wie immer wirkte die Geldentwertung auf Handel und Industrie zunächst anregend. Während aber in früheren Monaten den Hauptvorfeil die Exportindustrien hatten, belebte sich ietzt besonders der in landsabsatz. Überall setzte eine starke Kauflust ein, die der Erwartung, weiter steigender Preise entsprang und fast allein in dem immer stärker in die Erscheinung tretenden Mangel an Geld ihre Gronze fand. Die Aufblähung aller Werte hat auch die Industrie vor ernsthafte Schwierigkeiten in der Finanzierung ihrer Betriebe gestellt, ebenso leiden Kleinhandel und Großhandel. Der Auslandsabsatz zog aus der neuerlichen Geldentwertung in vielen Geschäftszweigen gar keinen oder nur ganz geringen Nutzen, da die innere Geldentwertung die Preise den Weltmarktoreisen stark angenähert hit, so daß der Vorsprung der deutschen Industrie vor der Auslandskonkurrenz zum großen Teil verloren gegangen ist.

Eerliner Devisenkurse.

W.T.E. Fering & April. Deanth pan Addison better the				
THE PERSON NAMED IN COLUMN	6. April 1933		7. April 1922	
The State of the last of the l	Geld	Brief	Geld	Belat
Hoffund	11735.99	11761.70	11535,55	11564.43
Buenos-Aires	108.72	109.02	107.47	107.77
Belgien	2616,70	2623,30	2596.75	2603.25
Norwegen	5637.0	5652.10	5530.50	5569,50
Dänemark	656 85	6583,25	6448,80	6463.10
Schweden	8089.85	8110.15	7945	7985.
Finnland	8 1.78	582.25	575.25	576.75
Italien	1617.65	1622.05	1.02.95	1607.05
London	1364.25	13.7.75	1343,30	13 6.70
New-York	310.61	311.39	306.11	308.89
Paris	2826.45	283 .55	2798.50	280 /.50
Schweiz	6042.40	6057.60	5950.05	5884. 5
Spanien	4755	47-7	4733.05	4740.93
Wien (Deutsch-Oest.)	4.05	4.09	4	4.74
Freg	581.25	582.75	533.25	584.75
Budapest	35.45	35.55	35,35	15.45
Solis	205.70	208.30	207 20	207 80
Japan	147.17	147.57	145 20	154 60
Rio de Janeiro	4169	4181	6146 50	4108.50

Holkunsthandlung u. Holver olderel

Gemälde - Moderne Origina'-Graphik bedeutendster deutscher Meister. Geschmackvoll eingerahmte Bilder.

Karl Schäfer, nur Mor fzsfraße 54 an der Goefnesfraße

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: 8. Bettid.

E erantwortlich für ben politifchen Teil: D. Betitch; für ben Unterbaltungszeil: P. Gantber; für ben lotalen und provinziellen Teil, sowie Gerichtstaal und handet M. En; für die Anziegen und Retlament D. Dornauf, jamilich in Miesbaben.
Drud u. Bering ber L. Schellen bergiichen hofbuchdeuterei in Wiesbaben.

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.



Gtellen-Ungebote

Raufmannifdes Berfonal

Flotte Berläuferin

mit Sprachfenntniffen g. boben Lobn fucht

Suftav Bietor.
Rleine Burgitraße 7.
Berfäuferin, Lehrmadd,
u. Lebriunge gei. Schubb.
Prachmann, Rengaffe 22.

Lehrmädchen filr ben Bertauf gelucht. B. Peaucellier

Martiftraße 24.

Gemerblides Berional

Tücht, Biglerin lofort gelucht Rah, Reller-ltraße 31. Bart, links. Spulerinnen ver lofort gefucht. Bollwarenfarbif Diebel und Sartleb, Bismardring 5.

Geubte Baderinnen, für unter 20 Jahren, für Zigarettenfabrit, jugendsliche Arbeiterinnen, unter 18 3.. für verschiedene Betriebe lucht Stadtisches Arbeitsamt, Zimmer 20.

Dansperfonal Junge Dame

bie aut Deutlich u. Franstann, für zwei Kinder (5 u. 6 Inber alt) velucht Sonnenberger Stroke 40. von 1%—3 Uhr. bei Frau Brandao

porauforeden.
Frans Offisierofamilie lucht anftanb. u. erfahr. Rindermad ben Ausgezeichnete Zengniffe erforberlich, Borgoft, bei Capitaine Anignon,

Rapellenstrage 46.

Junges Mädchen

sun I Kinde gesucht. Rab.

Zum Grünen Baum".
Karlbrunnenstraße 13.

Eine einsache tischtiste Stüke oder Mädchen

zum alebaldigen Fintritt
gegen haben Lohn gesucht
Dr. Hafmann, Wiesbad.

Sahmann, Wiesbad.

Sahmannn, Wiesbad.

Sahmannn, Wiesba

Belleres vertrauensm.

Fräulein

vom 10. April bis 10. Oftober aur Erfernung ber vereint, frang Kotel-Ruche gelucht, Jufcriften u. I. 158 Teght Berfag.

Alleinmädden

geincht von Idel. Kailer-Kriehrich Ring 46 Jüng einf. Sansmädch n für lofort ober 20. April geincht. Boiftellen von 10 bis 1 und 6 bis 7 Ubr. Blumenftraße 1.

Tühl. zuv. Alleinmädh für fl. Saush. 2 Berion. intettes Mileinmadmen

bas febr gut toch. Jimmer machen u. Wäsche aus-bestern tonn, gesucht. Beutien Jung. Burgftr. 2.

Gauberes gew. Mädchen für alle Sausarbeit gel. & Sildner. Bismardring 2. 1. Stod.

Buvert. Attleinmabden, b. bürgerl, lochen f., b. g. Behandl. a. ho'. Lohn 3. 1. Ma gefucht Wilhelm-traße 44. Laben linfs.

Auf 1. oder 15. 5. tücht. ebrliches felbständiges

Mädchen

das aut kochen kann und alle Hausgebeiten verst. gesucht. Lohn 500 Mark. Diferten unter M. 154 an den Taghi Berlag

Rranfenbaus pom "Roten Rreug". Schöne Ausficht 41. lincht Mädchen für Spul-fiche, Ruche u. Saus. F26 3immermadmen und

Auchenmadmen für gleich verl. Spiegels Besieres Mädchen gesucht, das gutbürgerlich tochen tann und Saus-arbeit versteht. Beste Be-bandlung zuges. Abelbeid-itraße 54. 1.

Lüchtiges Weinmädden .

welches perieft tochen tann bei höchstem Lohn gefucht.

Luifenplat 2, 1.

itchtiges faub, ebrliches Alleinmädchen

in flein, feinen Sausbalt (2 Berfonen) für lof, cher aum 15. gefucht.
Berner,
Schiersteiner Straße 18.

Ungenehm. Seim

findet alleinsteh Frau oder älteres Mädden, welche bereit wären. sich in Daushalt von 2 Berlonen etwas zu betätig Freie Mohung und Beroffenung. Bersütung nach Bereinbarung. Offert. u. R 157 an d. Laghl. R

Tücht. Mädchen bei gutem Lohn lof. gel

Colibed tüchtiges Mleinmädchen

as fochen fann i. frauen. lofen Saushalt gejucht. 28. Moufang

Ba nargt Mifolasftrage 12, 2.

Dausmädden gejucht liesbadener Allee 13.

Braves Madden

welches su hanse ichlafen fann, sur hausarbeit su istortigem Eintritt gel. Zeugnisse erforderlich. Französiche Konditorei, Schwalbacher Straße 12. Schulentlassenes braves

Mädchen

agsilber zu Liabrigem Rabchen gesucht. Blauth. Filderstraße 7.

Ordentl. Mädchen für tagsüber gefuct Zimmermannftr. 10

Junges Mädchen fort für tagsüber ge Kismordrine 10. Part.

Mädchen

tassüber für II. Saitsbalt gel. Schükenhofftr fie 12. Jüngeres Mädchen v 10—12 Uhr für leichte Sausarb. gejucht Luisen-itrobe 6, 3.

ftrabe 6, 3, Chrliche Stundenfrau od. Madden ges. Reuter, Gobenftraße 18.

Wionatsfrau

efucht von Altel, Kailer riehrich-Rina 46 Tücht, Monatstrau tägl.
Tücht, Monatstrau tägl.
2 St. vm. gei. St. 5 Mt.
Schwallacher Str. 8 1 r.
Musl. Dame l. Monatsfrau v. Mädch. f. 3—4 St.
borm Morikitraße 31.
Monatsmädch. ob. Frau
aclucht Meinbergitroße 13.
Eaubere fleitige Teau.

Caubere flettige Frau, die ein Geschäfts ofal zu reinigen und nachmittags mit einem Siäbr. Madden spasieren au geben hat, ner lofort gesucht. Gest. Offerten unter S. 154 an den Landl-Berlag.

wuter Nevenverd enfi für Frauen mit größeren Schultindern. Zu melden Buchbo d. Bieritadt. Sobe, Auslichtstaße 3.

Chulmadden gum Austragen gef. Sut-Salon, Gr. Burgitt. 19, 1

Mannithe Berfonen Raufmannifges Berfonal

Vertreter

pon leiftungefab Scholo von leiftungsfüh Scholo-laden. u. Konfitürenfabt... der bei der einichlägigen Kundicheft beitens ein-geführt ist gelucht. Aus-führliche Ang. mit Refra. u. W. 50 an Witteld. A. Expedit. Essenach. F200e Bräft, Lehrling

welcher fic als Berfäufer in der Tabatbranche aus-bilben will, gelucht. Mugust Engel, Biesbaben.

Ceistungsfähiges Weinversandhaus

mit großen Lagern an ber Dojel und am Rhein

sucht tüchtige, bei der Brivattundschaft gut eingeführte ertreter

imter gunftigen Bebingungen.

War eine gemiffenhafte, forgfältige und prompte Runbenbebienung with volle Garantie übernommin.

Un ebote unter R. G. 4810 an bie Annoncen-Expedition Rudolf Moffe, Roln, erbeten.

Herren aller Stände

bie burch bie Rot ber Beit gezwungen find, fich einen ree len

Reben ver dienft

ju ver chaffen, fonnen dies erreichen burch Ausnuhung ihrer pe-vaten und geseischaflichen Begiehungen.

S ft. Anfragen find u. 3. B. G. Sti ant-B. G. 511 an furt a. M., ju richten.

Gewerbliches Berfonal

fofort gelucht am Umbau Billa Et Scorn in Elb-ville am Rhein. Wallufer Strage. Hahra u Land-aulage wird vergitet.

Tüchtige Berpußer für Falladenpuk. Bartie mit Borarbeiter, bei hoh. Tagelohn oder Altordlohn gelucht 3. W. Witt. Bauselchäft. Dillingen (Saar). Tücht. Echreiner (Bantarbeiter) gelucht. Wilhelm Lok. Oranienstraße 37.

Schneider

für Groß: u. Rleinstild geliicht Rifolgoftr 24 B. Gelbitandiger

Großfüdarbeiter auf Wertitatt gelucht.

Joh. Schwengler, Ede Rieift.

Luchtiger Lagichneider für lofert gejucht. Emil Weber. Friedrichstraße 58

Jungen Mann als Boitillion acfucht. En Diefenbach. Boitbalt... Langenichmalbach.

Intelligenter ebrlicher williger

Laufjunge

für lofort gelucht. Gute Zeugnisse unbedingt erf. Weinhandlung, Luxemburgstraße 7.

Ein braver fraftiger Schuljunge gfort gelucht für leichte

Rarl Bimmermann. Martiftrage 12

Gtellen-Gefuche

Beibliche Berfonen Raufmannifches Berfonal

Berfelt Frans. iprech. Dame 24 Jahre alt. fucht Stelle als F28 Bertäuferin. Off. u. D. 15389 an die Annonc. Exped D. Frens. 6. m. b. S. Mains. F28

Dame

reprafent. Ericeinung. Sprachtennfnille, flort in Schreibmaldinenarbeiten. fucht Stellung per isfort ober ipater. Soteliach be-vorzugt Off u. F. 156 an ben Tanbl. Berlag.

Fräulein

23 3... bisber im väterl. Geldatt tatig. Bapier-branche fließend Franzöllerechend. lucht Stellung als Bertauferin ober Empfangsbame uim. Off. u. L. 155 an ben Tanbl.: Berlag erbeten Berlag erbeten.

Tücht. Berläuferin fucht Stellung in Lebens-mittel- ober Schofoloben-u. Konfituren - Schäft. Off u. K. 152 Jashl.-K.

Jg. Dame

lucht für nachm. Belöuft. in feinem Konfitüren-Gelöuft aweds Ausbild. chne gegenleitige Perguit. Off. u. C. 15384 an An. E. D. Krem. G. m. b. S.. Mains. Gewerbliches Berienal

Couture.

Jeune Française ayant travaillé dans pre dère maison de Paris accepteoccupation dans onne mai on de couture. Offres sous K. F. 4799 à Rudolf Mosse. Wiesbaden.

Seimarbeit ges.; Stiden, Schreiben, eins. Wälche, Gefl. Off. unter B. 157 an den Tagbl.-Berlag.

Fr. welches nab. t. jucht Stellung jum Ausbellern ron Balche. Lina Reib, Frauenftein.

Sehr nette Dame

(aute Kleiber und tüchtig im Geichaft) fucht Stelle am Büfett, in fein. Mein-itube ober Bar. Offert. u. 6, 156 Tagbl. Berlag.

Dausperfonal

Staatlid neprüfte Rinder att let'n

Beferes Madden

im Raben, Bugeln, Ser-vieren erfahr., fucht St., am I. als Jungfer. Off. u. 5. 157 Tagbl Berlag. Junges Mädchen

aus Bürttemberg lucht b 15. Mai Stelle als Stupe in fleineren Sauskalt. Angebote unt. K. 155 an ben Taabl.-Berlag.

mit einem Saus, mit Einriftung und etwas Bermogen im Sanshalt erfahren, fucht vallenden Wirtungstreis evt. als Sausdame su älterem Berrn Offert u. U 145 an den Laabl.-B.

Dame, Wwe.

Ariegerswitwe

33 3. fucht Stellung gur felbit. Gubrung b Saus-halts. ju Auslandern 90. 153 Taabi Suche für meine Tochter Stelle als Stilbe u. Saus-balterin in größ. Sotel ober Benfion. Dif unier 6, 155 Tagbi. Berlag.

Geb. Fräulein

gel. Alters, durchaus su-perlässig u. pertrauens-murdia, lucht fofort Belätigung im Saushalt Off. u. D. 156 Tanbl -B

601. gefehtes Fräulein lucht Stell. Restaurant. Café ober Saushalt. Dif. u. 6. 157 an b. Taghl. E. Fräulein sucht Aushilfe pormittags Kauenibaler Str. 9, H.2.

Mannliche Berfonen

Beamter

Raufmännifdes Berfonal

(gelernt. Haufmann) Un verfitatebilb., Anf. 30, reprai Ericheinung, fucht n 6 abends Betätigung. Offerten unter 2. 153 an ben Tagbi.- Berlag.

Gefa aftsmann.

Junger Ausländer (nicht Frangole), mit 2/jahrig. Burotatigfeit, fucht Stell. in einem Buro als Volontar.

Antwort unter S. 149 an ben Taabl-Berlag. Zunger geb Kranssie. mit deutschen und engl. Sprachfenntniff., lacht in e. Geschäft Stellung als Volontär.

Off. u. 3. 151 Tagbi. B. mit auten Zeuan. mufit. u. 3. 151 Tagbl. B. fucht aum 1 Mai Stell. Gewerbliches Berional Geft. Offert. u. 3. 153 Umficht. Geschäftem in ben Tagbl. Berlag. fucht lettenbe Stellung in irgend einem Berriche, irgend einem Betriche, event auch sur Aufjicht im Gabritbetrieb. Geft. Offerien unter 3. 146 an ben Tagbl.-Berlag.

38. Bauzeichner.
19 Ichre. lucht Stelle als

18 Ichre, tucht Stelle als Maurervoloniär,
Off u H. 155 Tagbl-A.
Schuhmacher
jucht Arbeit, Solide Ausstübrung und billigste Bercchnung.
Aul. Elbert,
Walramstraße 20.

Tüchtige, durchaus branchekundige

Verkäuferinnen

für Galanterie- und Lederwaren gesucht. Jul. Bormass, G. m. b. H.

== nur 1. Araft = mit guten Zeugniffen gefucht. - Gehalt über Tarif.

3m Buro Ratsfeller fich meiben.

AKT. GES.

MAIN

zum sofortigen Eintritt bei hohem Gehalt eine

sucht

Verkäuferin

(Lagererste)

für die Abteilung

Trikotagen und Wollwaren

1. Verkäuferinnen

für die Abteilungen

Modewaren, Spitzen und Bänder.

Nur Damen mit hervorragendem Verkante. talent, welche über ausgezeichnete Branche. kenntnisse verfügen, wollen sich meiden Angebote mit Zeugnissen (Abschriften) Bild und Gehaltsansprüchen erbeten Personliche Vorstellung nur vormittags

mit guter Schulbiidung und volständig gut stenographie und Maschinenschreiben. Direktions- u. Speditions-Büro

einer größer n Fabrik in Biebrich gesucht. Schriftliche Angebote mit Leben lauf, Zeun abschriften, Gehalt ansprüchen und Angebe fr hesten Eintrittstermins unter Z. 778 an

\$101010101010101010101010101010

Zuarbeiterinnen und selbständige

Arbeiterinnen

gesucht. WALTER SUSS.

Für mein

Lohnbüro uche gum balbigen Entritt 2 junge Raufler im Alter von 20-23 Jahren. Schriftlige

w rbungen find ju richten on Chriften

Ruthof, Chiffswerft, Maing-Raftel. Einfaches faub. Mädchen für Riche und onflige Arbeiten sowie ehrlich solibes handmädchen, das etwas nahm kann, it hohem Lohn efucht. A. I. v. Lande. Water

außer bem Saufe. 8. M. Benber, Gerichteftr. 5, Bart.

durchaus ficherer Rechner, mit langerer Bragis als Faltur ft, für fofort gefuct Ausführliche Angebote mit Beugnisal ichriften unter 3. 154 an Tagbi. Bet

Dochangefebene Lebene., Unfall- u. Daftbill Berfiderunge-Mti. - Bef. mit burdens fonfutt fabigen, s. I neuartigen, erfahrungegemäß gro Erfolt ficbernben Einrichtungen, fucht gur jegung ihrer Biesbabener

Bezirks: Vertretung

einen ftrebfamen, gielbewuften herrn, ber fe Blens ift, fich eine felbftandige un ein rage Eriftenz ju grunben. Dreftion vertrag mit bei geremaßen Begugen wird augesichert, ebenfo! träftigste Unterstützung für den weiteren Australie Der O ganifat on. Angebote, die streng vertra i ch behandelt werden, erbeten unter F. N. C. 50 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Gaint

der Kot die bea Man n hat ma er Un

Son tro

porden,

tanzöfi tionsjal perment Milliar mede 1 gen libe mhalter ehnen 1 nichen deichen rangon ten erit

in ber

und die

Beit er

America Begriff, liche Al Biel die einen ft nen ang Branfre find unt

und jud bem Ro auch bi Bettfind Biel nic wenn C durchiet filden mahren röftet b

ber au In ber ienitze diefes Welt h machen nicht er begreiff besteht. en lit

Cho, n Mege A blident Tie Me ban Ge inlance den fit!

21 Seor einem Kenu minister misitär

manget imigher Mein icht an itellung naheles pratite tiner land h